

Ein besonderer Blickfang auf dem Markt

Dieses Jahr durften Sie sich wieder über einen besonderen Blickfang auf dem Wilsdruffer Markt freuen: Eine prachtvolle Blautanne der Spedition Roitzsch lässt seit 18. November 2025 den Markt in festlichem Weihnachtsglanz erstrahlen. Die Stadtverwaltung Wilsdruff bedankt sich auf diesem Wege bei allen, die sich auf unsere „Weihnachtsbaumsuchanzeige“ gemeldet haben. Mit einer beeindruckenden Höhe von 17 Metern und einem Gewicht von

3,7 Tonnen wurde der Weihnachtsbaum professionell und mit viel Fingerspitzengefühl aufgestellt. Ein großes Dankeschön an alle, die mit vollem Einsatz daran beteiligt waren. Besonderer Dank gilt dem Wilsdruffer Bauhof, die den Baumriesen mit der Unterstützung der Firma Kranvermietung & Schwertransporte Michael Mross e. K. aus Dresden geerntet und wieder aufgestellt haben und der Spedition Roitzsch, die den diesjährigen Weihnachtsbaum nicht nur

zur Verfügung gestellt hat, sondern den Transport des Baumes und den Abtransport des Wappenbaumes gewährleistet haben. Ein weiterer Dank gilt der Elektro-Firma Reiner Müller OHG aus Kesselsdorf, die mit Hilfe von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes die Weihnachtsbeleuchtung installiert haben. Mit diesem tollen Weihnachtsbaum kann die stimmungsvolle Adventszeit in vollen Zügen genossen werden.



„Wilsdruffer Hüttenzauber“
- auf dem Wilsdruffer Markt -
Gemeinschaftsleben stärken und dabei unsere Vereine unterstützen!
Unsere diesjährigen Teilnehmer sind:

Offizielle Eröffnung: 17:00 Uhr

- 01.12.-07.12.2025 - Karnevalsclub Wilsdruff e. V.
- 08.12.-14.12.2025 - Karnevalsclub Kesselsdorf e. V.
- 15.12.-21.12.2025 - Imkerverein Wilsdruff und Umgebung e. V.
- 22.12.+23.12.2025 / 02.01.2026 - SG Motor Wilsdruff-Abtl. Handball
- 29.12.+30.12.2025 - Reit- und Fahrverein Grumbach Wilsdruff e. V.
- 05.01.-11.01.2026 - Abijahrgang 2026
- 12.01.-18.01.2026 - Abschlussjahrgang Oberschule 2027
- 19.01.-25.01.2026 - Stiftung Leben und Arbeit
- 26.01.-01.02.2026 - Tanzteam Wilsdruff e. V.

Stadtverein Wilsdruff e.V. WILSDRUFF Wirtschaft • Wohnen • Wohlfühlen

Die Stadt Wilsdruff
präsentiert ihren
neuen Imagefilm



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
(16:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung)

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0

Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister

463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter

463-112

Hauptamt

463-100

Bürgerbüro Wilsdruff

463-120

Standesamt

463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten

0172 3693900

Kämmerei/Kasse

463-205

Grund- und Gewerbesteuer

463-206

Bauamt

463-322

Straßenbeleuchtung

463-319

Winterdienst

463-322

Liegenschaften/Immobilien

463-314

Wohnungswesen

463-323

Bauhof

463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprachpartner für
die Seniorenarbeit in

Braunsdorf:

Martina NoackTel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-Loth . . .Tel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried EberhardtTel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild PostlerTel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna Schiefelbein . . .Tel. 03204/47722

Kleinopitz:

Monika BredbergTel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia BuroTel. 035204/60812

Mohorn:

Ute BauerTel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin BaumannTel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa HandkeTel. 035204/48014



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Vertragsunterzeichnung Heimatmuseum

Das Heimatmuseum stellt eine bedeutende Säule im kulturellen Leben der Stadt Wilsdruff dar. Es steht nicht nur für die Geschichte der Stadt, sondern verbindet durch vielfältige Veranstaltungen die Generationen miteinander. Der Zugang zum Museum ermöglicht kulturelle



Teilhabe, die künftig weiter gestärkt werden soll. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat daher beschlossen, die Betriebsführung des Heimatmuseums gemäß der Absichtserklärung an den Dachverband des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. in Zusammenarbeit mit dem Arthur-Kühne-Verein zu übertragen. Die hierfür notwendige vertragliche Grundlage wurde am 12. November 2025 durch den Beigeordneten Carsten Hahn und den Vorsitzenden Dr. Thomas Westphalen unterzeichnet. „Das Heimatmuseum ist ein Ort lebendiger Geschichte“, so Beigeordneter Carsten Hahn bei der Vertragsunterzeichnung.

„Mit der neuen Trägerschaft schaffen wir die Basis, um Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig neue Impulse für die kulturelle Entwicklung Wilsdruffs zu setzen.“

Repräsentative Bürgerumfrage
zum Thema „Windkraftanlagen“

Der Ausbau erneuerbarer Energien zählt zu den zentralen Themen unserer Zeit. Auch in unserer Stadt wird derzeit intensiv über den Bau von Windkraftanlagen diskutiert. Wir möchten daher eine Bürgerumfrage zu diesem Thema durchführen. Ziel ist es, ein repräsentatives Meinungsbild der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu erhalten. Das Ergebnis der Umfrage hat keine rechtliche Bindung, da die Genehmigung von Windkraftanlagen nicht in der Zuständigkeit der Stadt liegt. Dennoch möchten

wir Ihre Meinung aktiv in die öffentliche Diskussion einbringen. Für die Umfrage werden 2.979 Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zufällig und automatisiert ausgewählt und um Teilnahme gebeten. Die Teilnahme kann entweder durch Rücksendung der Umfragekarte per Post oder online erfolgen. Die zusammengefassten Ergebnisse der Bürgerumfrage werden in der ersten Stadtratssitzung im neuen Jahr sowie im Amtsblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Blutspende

Wilsdruff

Dienstag, 13. Januar 2026, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2,
01723 Kesselsdorf.

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Kein Rad ab – Nachahmung empfohlen

Am 18. November 2025 durften wir, die Stadtbibliothek Wilsdruff mit unserem Gastautor Jörg Mehnert, im Parkstadion Wilsdruff einen schönen Leseabend verbringen. Jörg Mehnert, Geburtsjahr 1959, ist ein pensionierter Radfahrer. Während seiner berufstätigen Zeit nutzte er das Rad oft als Verkehrsmittel für den Arbeitsweg. Als der Ruhestand näher rückte, machte er sich Gedanken über sein „Hobby. Mit der Umfahrung der „innerdeutschen Grenze“ fand er dieses Ziel. Im Sommer 2024 war es endlich soweit. Mit dem täglichen Eintrag in sein Tagebuch über seine Eindrücke und Begegnungen entstand die Idee, ein Buch rauszubringen. Erst nur für Familie und Freunde und nun auch im Buchhandel und in unserem Ausleihbestand, weil das Interesse so groß war. Wir hatten das Vergnügen, ihn zu seiner ersten Lesung bei uns in Wilsdruff zu haben. Hier gilt unser Dank Mario Gnannt für die Vermittlung. Unserer Einladung über das Amtsblatt Wilsdruff sind über 40 Gäste gefolgt, darunter auch viele Leserinnen und Leser unserer Bücherei, um den Worten Herrn Mehnerts zu lauschen. Die Bilder die er uns mitbrachte, haben uns einen schönen Einblick in seine Radtour, die er allein und in 52 Etappen machte, gegeben. Ganz herzlich danken möchten wir allen, die an dem Abend dabei gewesen sind, aber vor allem dem freundlichen Personal des Parkstadions für die unkomplizierte Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Stadtbibliothek Wilsdruff



Die digitale Werbung zieht in Wilsdruff ein

Ein weiterer Schritt in Richtung moderner Stadtentwicklung wurde getan. Am Donnerstag, 20. November 2025 hat Bürgermeister Ralf Rother gemeinsam mit dem Inhaber des Autohauses Wilsdruff, Michael Creutz, die neue LED-Werbewand offiziell in Betrieb genommen. Die Einweihung fand direkt auf dem Gelände des Autohauses statt. Die beeindruckende digitale Anzeigetafel soll künftig nicht nur für kommerzielle Werbung genutzt werden, sondern auch als Plattform für städtische Informationen und Veranstaltungen dienen. Bereits zur Einweihung schaltete Herr Creutz die erste Anzeige für die Stadt Wilsdruff frei, einen Hinweis auf das bevorstehende Lichterfest am 30. November 2025 in Wilsdruff.

Michael Creutz, der seit dem 1. Oktober 2024 neuer Besitzer des Autohauses ist, nutzte die Gelegenheit, um ein besonderes Versprechen abzugeben. Er sicherte Bürgermeister Ralf Rother zu, dass er zukünftige Veranstaltungen der Stadt Wilsdruff kostenlos auf der LED-Wand bewerben wird. „Ich möchte die Stadt unterstützen und zeigen, wie wichtig mir die Region ist“, erklärte Michael Creutz. Mit diesem Engagement stärkt er nicht nur die Verbindung zwischen seinem Unternehmen und der Stadt, sondern setzt zugleich ein Zeichen für regionale Verbundenheit und bürgerschaftliches Engagement. Für Wilsdruff bedeutet die neue LED-Werbewand einen modernen Kommunikationskanal, der sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Besucherinnen und Besucher Stadt Wilsdruff über aktuelle Ereignisse informieren wird und das künftig sogar kostenfrei, wann immer es um städtische Veranstaltungen geht. Die Stadt Wilsdruff bedankt sich für diese großzügige Unterstützung und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Autohaus Wilsdruff.



AUTOHAUS WILSDRUFF



Sitzung des Stadtrates

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 11. Dezember 2025, 19:00 Uhr**, im Rittergut Limbach, Am Rittergut 5, 01723 Limbach (nicht barrierefrei) statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Hinweis zur Bürgersprechstunde
Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter 0162 2673564 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de direkt einen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Die Bibliothek bleibt am 29. Dezember 2025 und 30. Dezember 2025 geschlossen.

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Öffentliche Bekanntmachung

Bericht aus dem Stadtrat vom 6. November 2025

Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 18. September 2025

Zuschlagserteilung zur Veräußerung der Gewerbefläche 3 (GfL 3) des B-Planes Nr. 31 Gewerbegebiet „Hühndorfer Straße“

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, die Zuschlagserteilung zu Gunsten der beiden einzigen Bieter, der GROLI Schädlingsbekämpfung GmbH und der Firma Werkzeug- und Formbau Blume, und beauftragte die Verwaltung, mit den bezuschlagten Bietern in weitere, zum Abschluss von Kaufverträgen erforderliche, Verhandlungen zu treten. (Beschluss 61/2025)

Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes

1. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff stellte gemäß. § 18 Abs.1 S. 2 Nr. 4 i.V.m. § 34 SächsGemO das Vorliegen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit sowie das Ausscheiden von Herrn Ralf Pietzsch als Mitglied des Stadtrates der Stadt Wilsdruff fest.
2. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Entscheidung des Stadtrates gegenüber Herrn Pietzsch bekannt zu geben. (Beschluss 62/2025)

Informationen

1. Einweihung Erkunder Ortswehr Mohorn am 1. November 2025

Am 1. November 2025 wurde am Lokschruppen in Mohorn im Rahmen des traditionellen Herbstfeuers feierlich der neue CBRN-Erkundungswagen (CBRN-ErKW) der Ortsfeuerwehr Mohorn eingeweiht. Das Spezialfahrzeug wurde bereits im Juli in Dienst gestellt und dient der Erkundung chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer Gefahren.

Der Erkunder ist mit moderner Mess – und Computertechnik, Wetterstation und Schutzausrüstung ausgestattet. Er gehört zum Katastrophenschutz-Erkundungszug des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Weitere Fahrzeuge dieses Typs sind bei den Feuerwehren in Heidenau und Neustadt in Sachsen stationiert.

Bereitgestellt wurde das Fahrzeug durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK). Es ist das erste von über fünfhundert neuen Fahrzeugen, die die bisherigen Modelle aus den Zweitausenderjahren ablösen.

2. Blitzerstatistik

Im Zeitraum vom 8. August bis zum 30. September 2025 wurden an verschiedenen Streckenabschnitten Verkehrskontrollen durchgeführt. Dabei wurden folgende Überschreitungen festgestellt:

Datum	von	bis	Ort	Fahrzeuge insgesamt	Überschreitungen insgesamt
08.08.2025	07:30	09:00	B173, Grumbach	558	51
14.08.2025	11:45	14:10	B173, OV, Grumbach, Dresden	1.387	40
20.08.2025	13:47	17:17	Wilsdruff, Nossener Straße	758	79
11.09.2025	07:30	08:50	Kesselsdorf, Sachsenallee	183	12
18.09.2025	11:30	15:00	Kesselsdorf, Sachsenallee	348	12
30.09.2025	14:00	15:30	B173, Grumbach	459	44

Öffentliche Bekanntmachung

3. Vereinsprojekt: „Wilsdruffer Hüttenzauber“ auf dem Marktplatz

Die Stadt hat gemeinsam mit dem Stadtverein und weiteren ortsansässigen Vereinen die Initiative ergriffen, zur Stärkung des Gemeinwesens sowie zur Unterstützung der jeweiligen Vereinsarbeit eine Verkaufshütte zu betreiben. Diese soll von den Vereinen abwechselnd genutzt werden, um unter anderem Glühwein, Kinderpunsch, Gegrilltes sowie weitere Leckereien anzubieten. Das Vereinsprojekt soll erstmalig im Zeitraum vom **1. Dezember 2025 bis 31. Januar 2026** realisiert werden.

Folgende Vereine haben ihre Beteiligung zugesichert:

- Karnevalsclub Wilsdruff
- Karnevalsclub Kesselsdorf
- Landfrauen Wilsdruff
- Imkerverein Wilsdruff
- SG Motor Wilsdruff – Fußball
- SG Motor Wilsdruff – Leichtathletik
- SG Motor Wilsdruff – Handball
- Tanzteam Wilsdruff
- Förderverein Gymnasium Wilsdruff – Abjahrgang 2026
- Stiftung Leben und Arbeit



Die organisatorische Gesamtbetreuung erfolgt federführend durch den Stadtverein, insbesondere die Schlüsselverwaltung/-übergabe über die Bücherstube Siegemund als direkten Ansprechpartner vor Ort.

4. Änderung Sprechzeiten Friedensrichter

Herr Broscheit hat in den vergangenen Jahren regelmäßig einmal im Monat eine Bürgersprechstunde angeboten. Aufgrund des nachlassenden Interesses wird diese ab Dezember 2025 nicht mehr regelmäßig stattfinden. Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter 0162 / 267 35 64 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de direkt einen Gesprächstermin vereinbaren.

5. Breitbandausbau durch SachsenEnergie

In allen Ortsteilen kommt es aufgrund des Umleitungsverkehrs im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an der A4 sowie des geltenden Lkw-Fahrverbots zu Verzögerungen beim Erreichen der Ausbauziele. Der Baufortschritt hängt außerdem von verschiedenen Faktoren, wie den Wetterbedingungen, der Priorisierung parallellaufender Bauprojekte und der abgestimmten Zusammenarbeit der beteiligten Bauunternehmen vor Ort, ab. Auch Ferienzeiten und Feiertage spielen hierbei eine Rolle und können den sichtbaren Fortschritt beeinflussen.

Voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 werden die privaten Haushalte in Kesselsdorf an das Netz angeschlossen. Die ersten einunddreißig von insgesamt sechszwanzig Gewerbeeinheiten sollen bereits bis Ende dieses Jahres in Betrieb gehen. Anschließend folgen die Ortsteile Braunsdorf, Grumbach und Kleinopitz, deren Inbetriebnahme zwischen Ende des zweiten Quartals und Ende 2026 vorgesehen ist. Der Ausbau in Helbigsdorf, Kaufbach, Limbach, Wilsdruff und Herzogswalde wird voraussichtlich bis Ende 2026 abgeschlossen. In den Ortsteilen Grund und Mohorn beginnt die Netzinbetriebnahme erst ab Ende 2026, da die Bauarbeiten durch das Lkw-Fahrverbot in Wilsdruff derzeit verzögert werden.

6. Personal

Neun Minijobverträge wurden befristet für das Jahr 2026 abgeschlossen. Die Mitarbeiter (m/w/d) unterstützen zum einen das Waldbad, den Bauhof, die Verwaltung sowie die Sportplätze.

Eine Mitarbeiterin aus der Verwaltung trat zum 30. November 2025 in die Ruhephase. Die Nachbesetzung wurde bereits in den vergangenen Wochen umgesetzt.

In der Zeit vom 10. November 2025 bis zum 14. November 2025 absolvierten zwei Schülerinnen der neunten Klasse der Oberschule Wilsdruff ihr Schülerpraktikum in unserer Stadtverwaltung. Sie wurden in allen Ämtern eingesetzt, um einen vielseitigen Einblick der Verwaltungsabläufe zu erhalten.

7. Stellenausschreibung

Die Befristung eines Mitarbeiters des Waldbades läuft zum 31. Dezember 2025 aus. Die Stelle „Rettungsschwimmer/FA für Bäderbetriebe“ wurde zum 1. April 2026 neu ausgeschrieben. Bewerbungsfrist war der 28. November 2025, 12:00 Uhr.



8. Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Der EB KITA beendete ein Arbeitsverhältnis mit einer Mitarbeiterin in Form eines Aufhebungsvertrages zum 30. September 2025.

Eine Mitarbeiterin wurde zum 31. Oktober 2025 in die Ruhephase der Altersteilzeit verabschiedet.

In den vergangenen Wochen wurden vom zuständigen Sozialamt mehrere Integrationsanträge bewilligt. Der Umfang der Bewilligungen liegt dabei teilweise über dem gesetzlichen Personalschlüssel in der integrativen Arbeit. So liegen unter anderem auch Bewilligungen in Form von Eins-zu-eins-Betreuungen vor.

Dies führt neben der generellen Einhaltung des gesetzlichen Personalschlüssels in der integrativen Arbeit noch einmal mehr zu einer höheren personellen Bedarfssituation als ursprünglich angenommen. Für weitere bereits eingereichte Integrationsanträge liegen von Seiten des Sozialamtes positive Rückmeldungen für zeitnahe Bewilligungen vor. In den vergangenen Monaten wurden insgesamt drei Integrationsanträge bewilligt, drei weitere Integrationsanträge werden zeitnah bewilligt. Diese Konstellation bewirkt, dass zum 31. Dezember 2025 und voraussichtlich auch zum 31. März 2026 keine betriebsbedingten Kündigungen im EB KITA veranlasst werden müssen.

Die derzeit vom Landesjugendamt Sachsen bewilligten Integrationsplätze sind im Krippen- und Kindergartenbereich somit zeitnah zu fünfzig Prozent belegt. Die einzelnen bewilligten Plätze in den Einrichtungen sind mit diesen Veränderungen jedoch teilweise ausgeschöpft, sodass einrichtungsinterne integrative Erhöhungen vorgesehen sind, um den betreffenden Kindern und deren Familien einen Verbleib im gewohnten Umfeld

Öffentliche Bekanntmachung

und mit vertrauten Bezugspersonen zu ermöglichen. Zurzeit gehen wir davon aus, dass aufgrund des vorliegenden integrativen Bedarfs in den kommenden Monaten weitere Integrationsanträge gestellt werden.

9. Anpassung Garagenpachten

Aufgrund der Grundsteuerreform muss die Grundsteuer nicht länger von den Pächtern, sondern von der Stadt Wilsdruff bezahlt werden. Für das Jahr 2025 wurde auf die Erhebung einer zusätzlichen Gebühr von den Pächtern für die Grundsteuer verzichtet. Für das Jahr 2026 wird das angepasst. Aktuell wurden daher Informationsschreiben zur Anpassung der Garagenpacht/-miete an die Pächter/Mieter versandt. In diesem Zuge wurde ein neuer einheitlicher Pachtzins / Mietzins pro Garage von siebzig Euro pro Jahr festgesetzt. Zusätzlich wird eine Pauschale für die Grundsteuer in Höhe von fünf- undzwanzig Euro Grundsteuer erhoben. Der neue Pachtzins/Mietzins, von insgesamt fünfundneunzig Euro pro Jahr, gilt ab dem **1. Januar 2026**.

10. Brandschutzsanierung Oberschule Wilsdruff

Die Arbeiten zur notwendigen Brandschutzsanierung im Südflügel (Altbau) sind mittlerweile weit vorangeschritten. Zuletzt wurden die neuen Fachkabinette im ersten und zweiten Obergeschoss (Physik und Chemie) fertiggestellt. Derzeit laufen noch Arbeiten im Vorbereitungsraum zum Fachkabinett Chemie. Der Grund hierfür ist die Montage einer speziellen Lüftungs- und Absauganlage für die neuen Schränke zur Chemikalienlagerung. Das dafür benötigte Lüftungsgerät erhält auf dem Dachboden der Oberschule eine separate Lüftungszentrale und wird baulich vom restlichen Dachboden getrennt.

11. Lebendige Zentren (LZP) - Parkstadion Wilsdruff

a. Sportpark Projekt 1 – Baukörper

Nach den umfangreichen Arbeiten zum Innenausbau erfolgte Ende Oktober eine kurze Zwangspause für die fachgerechte Trocknung der Estrichflächen. Nunmehr wurden die Arbeiten im Innenbereich wiederaufgenommen, um die Restleistungen der Gewerke Sanitär/Lüftung und Trockenbau abschließen zu können. Nach der vollständigen Abtrocknung der Estrichflächen beginnen dann die Bodenbelagsarbeiten sowie der Einbau der Innentüren und WC-Trennwände. Im Außenbereich wurden unterdessen die Fassaden der Anbauten vollständig gedämmt und großflächig mit einem Grundputz versehen. Je nach Witterung sollten die Putzarbeiten noch im November abgeschlossen werden.

b. Sportpark Projekt 3 – Außensportanlagen

Mit dem offiziellen Baubeginn Anfang September wurde zunächst das Rasenspielfeld abgetragen und die Leichtathletikanlagen zurückgebaut. Im Anschluss erfolgte die Verlegung von Drainageleitungen sowie des neuen Beregnungssystems. In den nächsten Wochen soll, sofern es die Witterung zulässt, die Tragschicht für das neue Rasenspielfeld aufgebaut werden. Dabei können große Mengen Erdmaterial aus der Bestandsanlage aufbereitet und wiederverwendet werden. Parallel dazu werden Leerrohre für spätere Elektroinstallationen verlegt.

c. Errichtung Spielplatz Lunapark, Neumarkt Wassererlebnis „Wilde Sau“ – Ideen und Vorbereitung Vergabe Planungsleistungen

Nach dem letzten Aufruf im Amtsblatt Ausgabe 18/2025 vom 11. September 2025 sowie auch über die Sozialen Medien erhielt die Verwaltung

einen weiteren Vorschlag. Damit brachten die vielen Aufrufe zum Mitmachen insgesamt fünf Ideen von Kindergartengruppen des EB Kita und vier Ideen aus der Bürgerschaft. Die Planung soll mit den eingereichten Gestaltungsideen fortgeführt und das Vorhaben realisiert werden. Dazu wurden mit Planungsbüros Gespräche geführt, um entsprechende Planungsangebote zu erhalten. Sobald ein Planungsauftrag erteilt werden kann, informieren wir über die weiteren Schritte.



12. Maßnahmen/Projekte aus Hochwasserrisikomanagement Umbau Wehr in Grumbach

Nachdem im ersten Bauabschnitt die alte Hochwasserentlastungsmulde freigelegt und vollständig saniert wurde, erfolgte im nächsten Bauabschnitt der Rückbau des Betonkörpers der alten Wehranlage. Parallel dazu wurde mit dem ersten Teilstück der Ufersicherung begonnen. Hierfür wurde eine massive Stahlbetonwand auf Höhe der alten Wehranlage errichtet. Im nächsten Bauabschnitt wird ein kleines Regenrückhaltebecken für die Binnenentwässerung der angrenzenden Straße und der Anliegergrundstücke angelegt. Dieses Becken dient bei Starkregen als Puffer, um die Einleitung von Wasser in die Wilde Sau zu begrenzen oder zumindest zeitlich zu verzögern. Zum Ende des Jahres beginnen dann die Arbeiten für eine Bohrpfahlwand entlang der Anliegerstraße „Am Wehr“. Dabei werden circa einhundert Bohrpfähle hergestellt, welche als Gründung für den nächsten Teilabschnitt der Stahlbetonwand dienen.

13. Gymnasium Wilsdruff – Grünes Klassenzimmer

Die Arbeiten am Grünen Klassenzimmer sind gut vorangekommen. Die Erdarbeiten sind beendet und die Raumstruktur mit Sonnensegel steht. Die Möblierung ist in Arbeit. Die Elektroarbeiten wurden in der 47. Kalenderwoche ausgeführt.

14. Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ) Projekt „Aufatmen 2021 plus“ – Fördergebiet „Zentrum Wilsdruff“, Marktgasse, Betonplattenflächen – Gestaltung Hüpfspiel

Nach Abstimmungen zu den Motiven und der Farbgebung liegt das finale Angebot seit dem 29. Oktober 2025 vor und das Vorhaben konnte am 30. Oktober 2025 beauftragt werden. Die Umsetzung und Abrechnung erfolgte durch traffic-engineering Hummitzsch GmbH aus Herzogswalde bis Ende November 2025.

15. Fotopunkt Wilsdruff/Hühndorfer Höhe – Aufruf und Resonanzen



Im Amtsblatt sowie über die Sozialen Medien der Stadtverwaltung gab es den Aufruf „Wilsdruff – Im Rahmen der Möglichkeiten, Fotopunkt Hühndorfer Höhe - lokale Akteure gesucht“. Neben einigen Rückmeldungen mit Ideen zur Ge-

Öffentliche Bekanntmachung

staltung meldete sich ein Gewerbebetrieb, der das Vorhaben umsetzen möchte. Wenn Grundstücksfragen geklärt sind, erfolgen weitere Abstimmungen für eine Realisierung im kommenden Jahr.

16. Straßenbau in Kesselsdorf, Zschoner Ring

Der Straßenbau befindet sich im dritten Teilabschnitt. Bisher wurden circa 400 Meter (von 680 Meter Gesamtlänge) fertiggestellt. Der Asphaltbau im dritten Teilabschnitt war für Anfang der 46. Kalenderwoche geplant. Der vierte Teilabschnitt soll auch noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, wenn das Wetter mitspielt. Vorsorglich wurde eine Übertragung der Fördermittel ins Jahr 2026 beantragt.

17. „Verkehrsberuhigung“ am Stadt- und Vereinshaus

Im Rahmen einer gemeinsamen Begehung der Stadtverwaltung und Mitgliedern des Technischen Ausschusses wurden am 12. Juni 2025 verschiedene Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Ladestraße vor dem Kleinbahnhof erörtert und beschlossen. Nach dem Ende der Bauarbeiten auf der Freiburger Straße wurden diese Maßnahmen nunmehr umgesetzt. Zunächst wurde schon im Sommer ein Schutzstreifen für Fußgänger angelegt und zuletzt um sogenannte „Temposchwellen“ ergänzt. Darüber hinaus wurden vor dem Eingang Fahrradständer und Poller montiert, welche einen Schutzraum zum Aufenthalt außerhalb der Fahrbahn ermöglichen.

18. Instandsetzung Brücke in Kesselsdorf

Durch den Bauhof wurde die Brücke in Kesselsdorf an der alten Freitaler Straße am Übergang nach Freital instandgesetzt. Die Balken und Auflager samt Belag und Geländer wurden erneuert. Die Brücke kann nun wieder genutzt werden.

19. 2. Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes (FNP)

Mitte September 2025 wurden den Stadt- und Ortschaftsräten die ersten Änderungsbereiche mit vorläufiger Erläuterung zur Fortschreibung mit Geltungsbereichen für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurde eine rege Beteiligung erwünscht und um weitere Ergänzungen und Hinweise gebeten. Erste Rückmeldungen sind dazu vereinzelt eingegangen. Mit der kommunalen Planungshoheit haben wir es selbst in der Hand, die städtebauliche Entwicklung aktiv zu gestalten. In den vergangenen Jahren ist es stets gelungen, auch ungünstige Bevölkerungsprognosen durch maßvolle Entwicklungen in allen Lebensbereichen positiv zu beeinflussen. Ein entscheidender Baustein hierfür war und ist ein attraktives Wohnungs- und Bauflächenangebot vor Ort. Mit einer städtebaulich ausgewogenen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes besteht die Chance, die zukünftige Entwicklung der Stadt Wilsdruff vorausschauend zu gestalten und den rückläufigen Geburtenzahlen aktiv entgegenzuwirken.

20. Baumpflanzaktion „Hohle“Limbach

Am Samstag, dem 8. November 2025 pflanzte der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Ortschaftsrat neun neue Bäume in der „Hohle Limbach“. Die neuen Obstbäume wurden über Fördermittel des Landschaftspflegeverbandes finanziert, die Pfähle und das Anbindematerial durch die Naturschutzstation Osterzgebirge. Die Aktion wurde durch den Landschafts-

pflegeverband initiiert, welcher zugleich die Pflege der Streuobstwiese (Mahd und Baumpflege) übernommen hat. Der Ortschaftsrat sowie die Ortsfeuerwehr Limbach-Birkenhain haben sich nach einer kurzen Anfrage sofort zur Unterstützung bereit erklärt. Wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Stadtratsbeschlüsse vom 6. November 2025

Nachrücken eines Stadtratsmitgliedes

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss:

- 1. Keine Hinderungsgründe für eine Mandatsübernahme bei Herrn Daniel Haupt festzustellen.
 - 2. Das Nachrücken von Herrn Daniel Haupt als Mitglied des Stadtrates festzustellen.
 - 3. Herrn Daniel Haupt in den Technischen Ausschuss zu bestellen.
 - 4. Frau Sandra Mende in den Verwaltungsausschuss zu bestellen.
- (Beschluss 63/2025)

Aufhebung Bebauungsplan „Am Rosengarten“ Herzogswalde vom 24. Oktober 1998

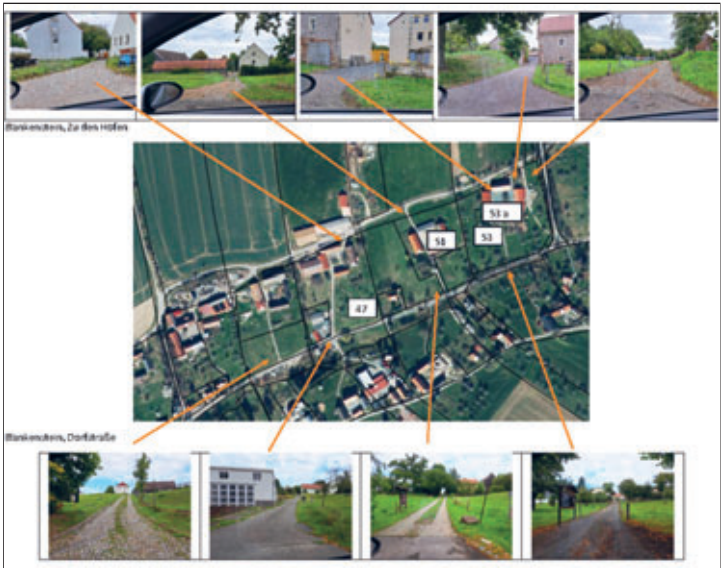
Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Am Rosengarten“ in Herzogswalde für den Urplan vom 24. Oktober 1998. (Beschluss 64/2025)

Teileinziehung öffentlicher Feld- und Waldweg südlich der Kreuzung S36/B173, Flurstück 462/13, Grumbach

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Einziehung (Entwicklung) des Flurstücks 462/13 der Gemarkung Grumbach gem. § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG). (Beschluss 65/2025)



Änderung Straßennamen und Neuuzuweisung Hausnummern sowie Neuordnung Anschriften in der Stadt Wilsdruff mit Ortsteilen – Ergänzung „Zu den Höfen“, Blankenstein



Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss folgende Ergänzung zum Beschluss vom 18. September 2025:

nachrichtlich, bereits beschlossen

Blankenstein	Dorfstraße 31	Zu den Höfen 1
Blankenstein	Dorfstraße 27	Zu den Höfen 3
Blankenstein	Dorfstraße 43	Zu den Höfen 6

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung Zuordnung:

Blankenstein	Dorfstraße 37	Zu den Höfen 2
Blankenstein	Dorfstraße 41	Zu den Höfen 4
Blankenstein	Dorfstraße 47	Zu den Höfen 8
Blankenstein	Dorfstraße 51	Zu den Höfen 10
Blankenstein	Dorfstraße 53	Zu den Höfen 12
Blankenstein	Dorfstraße 53 a	Zu den Höfen 12 a

(Beschluss 66/2025)

Terminplan 2026 für die Sitzungen Stadtrat und Ausschüsse

Verwaltungsausschuss	Technischer Ausschuss	Stadttrat
22.01.	29.01.	05.02.
05.03.	12.03.	19.03.
23.04.	30.04.	07.05.
11.06.	18.06.	25.06.
03.09.	10.09.	17.09.
29.10.	05.11.	12.11.
26.11.	03.12.	10.12.

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss den Terminplan 2026 für die Sitzungen des Stadtrates sowie für den Verwaltungsausschuss und Technischen Ausschuss. (Beschluss 67/2025)

Satzung Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Satzung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Wilsdruff in der vorliegenden Fassung. (Beschluss 68/2025)



Spendenannahme und deren Verwendung

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden.
Die Verwendung erfolgt entsprechend der Angaben des Gebers. (Beschluss 69/2025)

Durchführung einer repräsentativen Bürgerumfrage zum Thema Windkraftanlagen im Stadtgebiet Wilsdruff

Der Ausbau von Windkraftanlagen ist ein zentrales und viel diskutiertes

Thema. Auch während der jüngsten Stadtratssitzung wurde deutlich, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wilsdruff ein starkes Interesse daran haben, ihre Meinung zu diesem Thema



einzubringen und an der Erstellung eines repräsentativen Stimmungsbildes mitwirken wollen. Wie bereits in dieser Sitzung angekündigt, arbeitet die Stadtverwaltung derzeit an der Vorbereitung und Durchführung einer repräsentativen Bürgerbefragung. Wir haben uns dabei an üblichen Vorgehen bei repräsentativen Umfragen orientiert, um eine größtmögliche Wirkung zu erzielen.

Das Ergebnis dieser Umfrage dient ausschließlich der Meinungsbildung und besitzt keine rechtliche Bindungswirkung im Rahmen der Stellungnahmen zur Regionalplanung. Ziel ist es, ein möglichst umfassendes Bild der öffentlichen Meinung in Wilsdruff zu erhalten. Selbst wenn sich die Mehrheit der Teilnehmenden gegen den Ausbau von Windkraftanlagen ausspricht, entfaltet dieses Votum keine rechtliche Wirkung. Die endgültige Entscheidung über die Ausweisung geeigneter Flächen obliegt dem zuständigen Planungsverband, der dabei verpflichtet ist, bundesrechtliche Vorgaben einzuhalten.

Es wird für die Bürgerumfrage folgende Fragestellung vorbereitet:

„Befürworten Sie den Ausbau von Windkraftanlagen im Gebiet der Stadt Wilsdruff?“

Ja Nein



Parkstadion Wilsdruff - Erweiterung und Umbau – Bestätigung Nachtrag Los 01, Erd- und Entwässerungsarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff bestätigte den Nachtrag im Los 01 Erd- und Entwässerungsarbeiten im Zuge der Erweiterung und Umbau des Wilsdruffer Parkstadions.
(Beschluss 70/2025)

Satzung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Wilsdruff - Stadt Wilsdruff

Aufgrund des § 4 und § 95 a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGe- mO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285), und der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 10. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 816) hat der Stadtrat der Stadt Wilsdruff in seiner Sitzung am 6. November 2025 folgende Satzung für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff beschlossen:

Inhaltsverzeichnis:

§1	Rechtsform und Name des Eigenbetriebes
§2	Zweckbestimmung, Gemeinnützigkeit
§3	Stammkapital
§4	Betriebsleitung
§5	Aufgaben der Betriebsleitung
§6	Personalangelegenheiten
§7	Vertretung der Gemeinde in Angelegenheiten des Eigenbetriebes

- §8 Betriebsausschuss
- §9 Zuständigkeit des Stadtrates
- §10 Stellung des Bürgermeisters
- §11 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen
- §12 Berichtswesen und Risikofrüherkennung
- §13 Jahresabschluss und Lagebericht
- §14 Steuerklausel
- §15 Inkrafttreten

§ 1 Rechtsform und Name des Eigenbetriebes

- 1) Der Eigenbetrieb trägt den Namen Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff (EB KITA), nachfolgend Eigenbetrieb genannt.
- 2) Der Sitz des Eigenbetriebes ist Wilsdruff.
- 3) Träger des Eigenbetriebes ist die Stadt Wilsdruff.
- 4) Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff wird als wirtschaftlich selbständiges Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne der §§ 95 Abs. 1 Nr. 2 und 95 a Abs. 1 SächsGemO geführt.

Öffentliche Bekanntmachung

§ 2 Zweckbestimmung, Gemeinnützigkeit

- 1) Der Eigenbetrieb verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
- 2) Zweck des Eigenbetriebes ist die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe in Form einer familienergänzenden Bildung, Betreuung und Erziehung in Kindertagesstätten. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb und die Bewirtschaftung einschließlich Errichtung und Bauunterhaltung von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, speziell von Kindertageseinrichtungen.
- 3) Der Eigenbetrieb ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- 4) Mittel des Eigenbetriebes dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt Wilsdruff erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des Eigenbetriebes. Die Stadt Wilsdruff erhält bei Auflösung oder Aufhebung des Eigenbetriebes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.
- 5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Eigenbetriebes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 6) Bei Auflösung oder Aufhebung des Eigenbetriebes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Eigenbetriebes an die Stadt Wilsdruff, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

§ 3 Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebes wird in Höhe von 25.000 Euro festgesetzt.

§ 4 Betriebsleitung

- 1) Der Eigenbetrieb hat eine Betriebsleitung (§ 3 SächsEigBVO und § 95 a Abs. 2 SächsGemO).
- 2) Die Betriebsleitung besteht aus einem Betriebsleiter. Er wird auf Vorschlag des Bürgermeisters vom Stadtrat gem. § 28 Abs. 4 Satz 1 und 2 SächsGemO gewählt.

§ 5 Aufgaben der Betriebsleitung

- 1) Die Betriebsleitung vollzieht
 - die Beschlüsse des Stadtrates und des Betriebsausschusses §§ 8 und 9 dieser Satzung.
 - die Weisungen des Bürgermeisters gemäß § 10 dieser Satzung.
 Im Übrigen führt sie den Eigenbetrieb gemäß § 4 Abs. 1 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) selbstständig und entscheidet in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes eigenständig.
- 2) Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes nach kaufmännischen Grundsätzen verantwortlich.
- 3) Der Betriebsleitung obliegen ferner die laufenden Geschäfte (Angelegenheiten der laufenden Verwaltung und Betriebsführung) des Eigenbetriebes. Dazu gehören unter anderem alle im täglichen Geschäft regelmäßig wiederkehrenden Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Eigenbetriebes und zur Durchführung der Aufgaben sowie zum reibungslosen Geschäftsablauf notwendig sind. Dies ist insbesondere der Vollzug des Wirtschaftsplanes.
- 4) Die Betriebsleitung entscheidet außerdem in den in § 8 Abs. 2 dieser Satzung genannten Angelegenheiten, soweit die dort bestimmten Wertgrenzen unterschritten werden.
- 5) Die Betriebsleitung informiert den Bürgermeister und den Betriebsausschuss rechtzeitig über alle wichtigen Angelegenheiten, insbesondere über erfolgsgefährdende Abweichungen vom Erfolgs- bzw. Liquiditätsplan, die höhere Zuweisungen der Stadt Wilsdruff bzw. hö-

here Kredite erforderlich machen, die einen Betrag von 50.000 Euro übersteigen.

- 6) Die Betriebsleitung hat dem Fachbediensteten für das Finanzwesen über alle Vorgänge und Tätigkeiten zu berichten, soweit diese die Finanzwirtschaft der Stadt Wilsdruff berühren.

§ 6 Personalangelegenheiten

- 1) Die Betriebsleitung steht den Beschäftigten des Eigenbetriebes vor. In dieser Funktion ist sie zur innerbetrieblichen Organisation befugt und kann den Beschäftigten fachliche Weisungen erteilen.
- 2) Der Betriebsleitung obliegen alle Personalangelegenheiten, sofern diese nicht dem Stadtrat, dem Betriebsausschuss bzw. den Bürgermeister ausdrücklich vorbehalten sind. Sie entscheidet über Einstellung, Umsetzung, Entlassung und Aufgabenübertragung entsprechend den gültigen Tarifverträgen. Bei Entscheidungen nach Satz 1, Beschäftigte mit einer Vergütungsgruppe 8b TVöD SuE und 5 TVöD aufwärts betreffend, ist Einvernehmen mit dem Stadtrat herzustellen.

§ 7 Vertretung der Gemeinde in Angelegenheiten des Eigenbetriebes

- 1) Die Betriebsleitung gibt im Rahmen und unter Beachtung der Formerfordernisse des § 5 SächsEigBVO in den Angelegenheiten des Eigenbetriebes verpflichtende Erklärungen für die Stadt Wilsdruff ab. Sie zeichnet unter dem Namen des Eigenbetriebes ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses. Die Betriebsleitung bestimmt mit Zustimmung der Bürgermeisters Bedienstete zu Verhinderungsstellvertretern, die mit dem Zusatz „i. V.“ zeichnen.
- 2) Die Betriebsleitung kann Bedienstete für einzelne Angelegenheiten und/oder bestimmte Sachgebiete mit ihrer Vertretung beauftragen und ihnen Vollmacht erteilen. Diese zeichnen mit dem Zusatz „i. A.“.

§ 8 Betriebsausschuss

- 1) Der Verwaltungsausschuss ist der Stadt Wilsdruff ist Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff. Seine Besetzung und Funktionsweise regelt die Hauptsatzung der Stadt Wilsdruff in ihrer jeweils gültigen Fassung. Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Betriebsausschusses mit beratender Stimme teil.
- 2) Der Betriebsausschuss beschließt über:
 1. Verfügungen über Grundstücke und Gebäude, die dem Eigenbetrieb zugeordnet sind, im Einzelfall mit einem Wert von über 10.000 Euro aber nicht mehr als 50.000 Euro im laufenden Geschäftsjahr, insbesondere Grundstücksübertragungen zwischen dem Eigenbetrieb und der Stadt Wilsdruff,
 2. Verfügungen über sonstige Vermögensgegenstände im Einzelfall mit einem Wert von 5.000 Euro bis 50.000 Euro,
 3. sonstige Verträge, mit einem Vertragswert von 50.000 Euro bis 100.000 Euro,
 4. Verträge mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren,
 5. Stundung von Zahlungsverpflichtungen im Einzelfall in Höhe von 5.000 Euro bis 25.000 Euro,
 6. Erlass und Niederschlagung von Forderungen im Einzelfall in Höhe von 5.000 Euro bis 25.000 Euro,
 7. Abweichungen vom Erfolgs- und Liquiditätsplan, die erfolgsgefährdend sind und einen Betrag von 50.000 Euro übersteigen,
 8. Entscheidungen zur Einleitung und Fortführung eines Rechtsstreits und zum Abschluss von Vergleichen, soweit sie nicht zu den laufenden Geschäften der Betriebsführung gehören oder einen Streitwert von 10.000 Euro aber nicht mehr als 25.000 Euro übersteigen,
 9. Der Betriebsausschuss berät alle Angelegenheiten vor, die der Entscheidung des Stadtrates vorbehalten sind.

Öffentliche Bekanntmachung

§ 9 Zuständigkeit des Stadtrates

- 1) Der Stadtrat entscheidet über folgende ihm in der SächsGemO und der SächsEigBVO zugewiesene Angelegenheiten:
 1. Erlass und Änderungen der Eigenbetriebssatzung sowie weiterer Satzungen,
 2. wesentliche Aus- und Umgestaltungen des Eigenbetriebes,
 3. Wahl und Entlassung der Betriebsleitung,
 4. Festsetzung allgemeiner Tarife für privatrechtliche Entgelte,
 5. in den in § 8 Abs. 2 dieser Satzung genannten Angelegenheiten, sofern die dort genannten Wertobergrenzen überschritten werden,
 6. Gewährung von Darlehen der Gemeinde an den Eigenbetrieb oder des Eigenbetriebes an die Gemeinde,
 7. Entnahme von Eigenkapital,
 8. Festsetzung und Änderung des Wirtschaftsplans,
 9. Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss,
 10. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes,
 11. Entlastung der Betriebsleitung,
 12. Besorgung von Kassengeschäften durch Dritte (§ 87 Abs. 1 SächsGemO),
- 2) Über die Entnahme von Eigenkapital (Abs. 1 Nr. 7 dieser Satzung) entscheidet der Stadtrat nach Anhörung der Betriebsleitung.
- 3) Darüber hinaus kann der Stadtrat in Angelegenheiten, für die sonst der Betriebsausschuss zuständig ist, im Einzelfall die Entscheidung an sich ziehen.

§ 10 Stellung des Bürgermeisters

- 1) Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der beim Eigenbetrieb Beschäftigten.
- 2) Zur Sicherung der Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebes, zur Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und zur Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung kann der Bürgermeister Weisungen erteilen.

§ 11 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- 1) Der Eigenbetrieb führt eine mit der Stadtkasse der Stadt Wilsdruff verbundene Sonderkasse. Der Eigenbetrieb besitzt ein eigenes Geschäftskonto.
- 2) Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes entspricht dem Haushaltsjahr der Stadt Wilsdruff.
- 3) Die Betriebsleitung stellt, im Benehmen mit dem Fachbediensteten für das Finanzwesen der Stadt Wilsdruff, einen jährlichen Wirtschaftsplan auf, der alle Bestandteile und Anlagen gemäß §§ 16 bis 21 SächsEigBVO enthält. Sie legt diesen rechtzeitig dem Bürgermeister vor, so dass über den Wirtschaftsplan zusammen mit dem städtischen Haushalt beschlossen werden kann.
- 4) Wenn die Voraussetzungen des § 23 Abs. 1 SächsEigBVO eintreten, hat die Betriebsleitung dem Bürgermeister einen geänderten Wirtschaftsplan vorzulegen.

§ 12 Berichtswesen und Risikofrüherkennung

- 1) Die Betriebsleitung berichtet schriftlich dem Bürgermeister und dem Betriebsausschuss zum 30. Juni und zum 31. Dezember über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplans.
- 2) Die Betriebsleitung richtet ein angemessenes System zur Erkennung von Risiken ein (§ 23 Abs. 3 SächsEigBVO) und dokumentiert dieses in einem Risikohandbuch.

§ 13 Jahresabschluss und Lagebericht

- 1) Die Betriebsleitung stellt für den Eigenbetrieb einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht auf und legt diesen dem Bürgermeister vor. Im Lagebericht ist darzulegen, wie die Aufgabe des Eigenbetriebes (§ 2 dieser Satzung) erfüllt wurde.

- 2) Der Bürgermeister leitet diese Unterlagen unverzüglich zur Jahresabschlussprüfung und zur örtlichen Prüfung (§ 105 SächsGemO) weiter.
- 3) Der Prüfbericht des Jahresabschlussprüfers zum Jahresabschluss und der Lagebericht sind innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres vorzulegen.
- 4) Der Bürgermeister hat den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit den Berichten über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung, anschließend mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Stadtrat zur Feststellung zuzuleiten.
- 5) Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres auf der Grundlage der Prüfberichte fest und beschließt über die Behandlung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Betriebsleiters (§ 34 SächsEigBVO).

§ 14 Steuerklausel

- 1) Dem Eigenbetrieb sind Leistungen an die Stadt Wilsdruff angemessen im Sinne der steuerlichen Grundsätze über die verdeckte Gewinnausschüttung zu vergüten.
- 2) Der Leistungsverkehr zwischen dem Eigenbetrieb und der Stadt Wilsdruff ist unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen.
- 3) Über den Leistungsverkehr sind entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.

§ 15 Inkrafttreten

- 1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Wilsdruff vom 2. Mai 2023 außer Kraft.
- 2) Soweit in der Eigenbetriebssatzung männliche Formen der Personen- bzw. Tätigkeitsbezeichnungen verwendet worden, sind darunter in gleicher Weise weibliche, männliche und diverse Personen zu verstehen.

Wilsdruff, 24. November 2025



Ralf Rother, Bürgermeister



■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4, S. 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4, S. 2, Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4, S. 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wilsdruff, 24. November 2025



Ralf Rother, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Stellenausschreibung Azubi

Du hast den Wunsch, in deiner Region aktiv etwas zu bewirken? Es bereitet dir Freude, mit Gesetzen und Vorschriften zu arbeiten?
Du bist neugierig, wie die Abläufe in einer Verwaltung organisiert sind?

Dann werde **ab 1. September 2026**

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) –
Fachrichtung Kommunalverwaltung
in der Stadt Wilsdruff

und lerne die komplette Vielfalt der Verwaltung kennen.

- **Wie ist die Ausbildung organisiert?**
 - 3-jährige duale Berufsausbildung:
 - Theorie im Berufsschulzentrum „Otto-Lilienthal“ in Freital sowie beim Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden
- **Was bringst du mit?**
 - einen guten Realschulabschluss oder (Fach-) Abitur, insbesondere in Deutsch und Mathematik
 - Interesse für rechtliche und wirtschaftliche Zusammenhänge
 - Neugier am politischen Geschehen
 - Kommunikations- und Teamfähigkeit

■ **Du möchtest unser neuer Auszubildender (w/m/d) werden?**
Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Beurteilungen, die du bitte bis spätestens zum **30. Januar 2026, 12:00 Uhr** an die **Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Str. 20, 01723 Wilsdruff** oder per E-Mail an **post@svwilsdruff.de** (ausschließlich im PDF-Format als zusammenhängendes Dokument) richtest.
Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie diesen Gleichgestellten im Sinne des SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung ist der Bewerbung beizufügen. Die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes werden beachtet.
Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne kannst du einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/1843>

Ortsübliche Bekanntmachung und gleichzeitige Anhörung über beabsichtigte Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für die Erweiterung der Tank- und Rastanlage „Dresdner Tor Nord und Süd“

Die Bundesrepublik Deutschland -Bundesfernstraßenverwaltung-, vertreten durch die Autobahn GmbH des Bundes plant die Erweiterung der bewirtschafteten Tank- und Rastanlage „Dresdner Tor Nord und Süd“ an der Bundesautobahn 4 östlich der Anschlussstelle Wilsdruff. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, in der Zeit vom **9. Februar 2026 bis 31. Dezember 2028** zur Durchführung von Vorarbeiten auf folgende Flurstücke der Stadt Wilsdruff zuzugreifen.

Stadt Wilsdruff

Gemarkung	Wilsdruff (3787)
Flur	/
Flurstück	727/24, 727/36, 727/51, 727/71, 727/72, 727/73, 727/75, 727/76, 727/77, 727/78, 727/88, 727/89, 727/90, 727/92, 727/99, 727/100, 729/2, 729/3, 729/16, 729/18, 729/28, 729/29, 729/30, 729/31, 729/32, 729/33, 729/34, 729/35, 729/36, 729/37, 729/38, 729/39, 729/40, 729/41, 729/42, 729/43, 729/44, 729/45, 729/46, 729/47, 742/1, 742/2, 742/8, 1071/2, 1071/3, 1071/4, 1071/5, 1229
Gemarkung	Kaufbach (3785)
Flur	/
Flurstück	68/1, 119/1, 119/2, 128/5, 128/6, 128/7, 128/10, 128/11, 128/12, 128/13, 128/15, 128/16, 128/17, 128/18, 128/19, 141/7, 141/10, 141/11, 141/12, 141/13, 141/14,

141/15, 141/16, 141/17, 141/18, 141/20, 141/22, 141/23, 161/4, 161/5, 161/6, 161/7, 162/8, 162/9, 162/10, 162/11, 162/12, 162/13, 162/14, 162/15, 162/16, 162/17, 162/18, 176/a, 182/a, 193/1, 198/3, 365, 370/1, 370/4, 370/7, 370/8, 370/9, 370/10, 370/11, 370/12, 371/1, 372, 373/1, 374/1, 374/4, 374/5, 374/6, 374/7, 375/2, 375/3, 376/3, 376/4, 376/5, 376/6, 376/7, 376/11, 376/12, 377, 378/1, 378/3, 378/4, 379/1, 379/2, 380, 381, 382/3, 382/4, 382/5, 382/6, 382/7, 383/3, 383/4, 383/5, 383/6, 384/2, 384/3, 385/2, 385/3, 385/4, 385/5, 386/1, 386/2, 390/5, 390/6, 391/1, 391/267

Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden:

Faunistische Untersuchungen sowie Biotoptypenkartierungen
Zur Vorbereitung der Planungen und als Grundlage landschaftsplanerischer Fachbeiträge sind faunistische Kartierungen (Tag- und Nachtbegehungen) sowie Biotoptypenkartierungen erforderlich. Sofern es notwendig wird, müssen die Grundstücke von Fachgutachtern (ein bis zwei Personen) im Rahmen örtlicher Erhebungen betreten werden. Unter Wahrung des allgemeinen Schutzes wildlebender Tiere und Pflanzen erfolgt dabei die Aufnahme des Arteninventars anhand visueller und/oder akustischer Kontrollen. Auf den Grundstücken entstehen keine Schäden, es werden keine Bäume gefällt oder beschädigt. Die Zufahrt erfolgt über das öffentliche Straßennetz bzw. so weit wie möglich über Feld- /Waldwege und Arbeitsschneisen.

Öffentliche Bekanntmachung

Vermessungstechnische Vorarbeiten

Zur Weiterführung der Planungen sind Vermessungsarbeiten erforderlich. Sofern es notwendig wird, müssen die Grundstücke von einem Vermessungstrupp (ein bis zwei Personen) betreten werden. Die Grundstücke werden nur mit Messgeräten betreten. Es erfolgt eine Überprüfung, Erkundung und Vermarkung des geodätischen Grundlagentetzes sowie Vermessungsarbeiten im Festpunktfeld. Hierbei können Arbeiten mit kurzfristigem Aufhalten von Fluchstäben, Nivellierlatten und Reflektorstäben mit Messprismen zur Anzielung mit entsprechenden Messinstrumenten erfolgen. Zusätzlich können Absteckungsarbeiten zur temporären Kennzeichnung von Mess- und Arbeitspunkten sowie vorübergehendes Einschlagen oder Eingraben von Vermarkungen und/oder Höhenfestpunkten notwendig werden. Auf den Grundstücken entstehen keine Schäden, es werden keine Bäume gefällt oder beschädigt. Für die Arbeiten auf dem jeweiligen Flurstück wird das Flurstück maximal 1 bis zwei Tage in Anspruch genommen. Die Zufahrt erfolgt über das öffentliche Straßennetz bzw. für Waldgrundstücke in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern sowie den zuständigen Behörden so weit wie möglich über Feld-/Waldwege und Arbeitsschneisen.

Baugrunderkundungen

Zur Weiterführung der Planungen sind Baugrunderkundungen in Form von Bohrarbeiten erforderlich. Auf den Flurstücken werden Kernbohrungen und Sondierungen niedergebracht. Für die Kernbohrungen werden maschinell Löcher mit etwa 10-20 Zentimeter Durchmesser gebohrt, die Bodenschichtung aufgenommen und Bodenproben entnommen. Die Bohrung wird anschließend wieder mit Erdreich verfüllt. Die Sondierungen haben einen Durchmesser von wenigen Zentimetern. Für die Arbeiten auf dem jeweiligen Flurstück wird das Flurstück auf einer Fläche von rund 25 Quadratmetern maximal zwei bis drei Tage in Anspruch genommen. Die Aufschluss-/Bohrgeräte haben die Größe eines Lastkraftwagens. Die Zufahrt zu den Aufschlusspunkten erfolgt, soweit möglich, über vorhandene Wege. Teilweise müssen die Flurstücke aber auch als Zuwegung für weitere Aufschlusspunkte genutzt werden. In diesem Fall werden die betroffenen Flurstücke über einen längeren Zeitraum be-/überfahren. Alle

Zuwegungen erfolgen in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern sowie den zuständigen Behörden. Es ist nicht vorgesehen Bäume zu fällen oder zu beschädigen. Die in Anspruch genommenen Flächen werden nach Abschluss der Aufschlussarbeiten, soweit möglich, im Ausgangszustand verlassen. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein wieder nutzbarer Zustand hergestellt. Eine Beeinträchtigung des Verkehrs im öffentlichen Straßennetz ist lediglich in einem geringen Umfang zu erwarten. Außerhalb der Verkehrsflächen sind die Vorarbeiten mit geringfügiger Beeinträchtigung der Verfügbarkeit der Grundstücke verbunden. Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 16 a Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Autobahn GmbH des Bundes durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die zuständige Behörde auf Antrag die Entschädigung fest. Durch diese Vorarbeiten wird nicht über Zulassung und Ausführung des geplanten Straßenbauvorhabens entschieden. Den von den geplanten Vorarbeiten betroffenen Grundstückseigentümern oder Nutzungsberechtigten wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 29. Dezember 2025 gegeben. Bitte teilen Sie uns mit, ob aus Ihrer Sicht gegen die beabsichtigten Vorarbeiten, ggf. auch bezüglich des geplanten Zeitraumes, Bedenken bestehen. Soweit Sie die jeweiligen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten mit den geplanten Vorarbeiten einverstanden sind, bitten wir um eine ausdrückliche schriftliche Mitteilung innerhalb der genannten Frist. Wir weisen darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht im Falle eines fehlenden Einverständnisses zwangsweise durchgesetzt werden kann. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Vorarbeiten.

Im Auftrag

*Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Ost
Magdeburger Str. 51
06112 Halle / Saale*

Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff

Seit 20. November 2025 wird die Verkehrsführung im Bereich der Rosenstraße und Zedlerstraße dahingehend geändert, dass beide Straßen als gegenläufige Einbahnstraßen beschildert werden. Die Rosenstraße ist zukünftig nur noch von der Dresdner Straße aus kommend zu befahren, die Zedlerstraße aus Richtung Poststraße. Durch die Anordnung der Einbahnstraßenregelung entfällt der Begegnungsverkehr von PKW, wodurch die Sicherheit für Fußgänger und die Bewohner der „Zedlerstraße“ steigen. Ein Befahren der Gehwege wird damit nicht mehr wahrscheinlich. Im Bereich der „Rosenstraße“ ist aufgrund der aktuell vorherrschenden Parksituation schon jetzt der PKW-Begegnungsverkehr nur eingeschränkt möglich. Infolge der Neuordnung wird auch in der „Rosenstraße“ eine sichere Durchfahrt begünstigt ohne das weitere Einschränkungen der Parkflächen notwendig werden.

Wilsdruff

Voraussichtlich ab dem 1. Dezember 2025 **bis zum 5. Dezember 2025** erfolgen im Bereich „Töpfergasse/Am unteren Bach“ Arbeiten zur Kanalsanierung. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

Wilsdruff – BAB 4 / S 177

Im Zeitraum vom 23. Juli 2025 **bis zum 17. Dezember 2025** wird die Anschlussstelle Wilsdruff in Fahrtrichtung Aachen voll gesperrt. In Fahrtrichtung Dresden bleibt die Anschlussstelle durchgängig befahrbar. Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert.

Wilsdruff/Limbach

Ab dem 10. März 2025 **bis voraussichtlich zum 21. Dezember 2025** wird auf der S36 zwischen Wilsdruff und Limbach eine Verkehrsbeschränkung für den LKW-Durchgangsverkehr mit Anordnung des Zusatzzeichens „Lieferver-

kehr frei“ sowie einer Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h angeordnet.

Grumbach

Voraussichtlich ab 1. Dezember 2025 **bis 5. Dezember 2025** wird die „Limbacher Straße“ in Höhe der HNr. 6 jeweils von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr voll gesperrt. Grund hierfür sind hierfür sind Arbeiten zur Herstellung von Hausanschlüssen im Auftrag der Wasserversorgung Weißeritzgruppe.

Grumbach

Voraussichtlich seit 20. November 2025 **bis 19. Dezember 2025** wird der Verbindungsweg für Fußgänger zwischen „Bahnhofsring“ und „Karl-Kirschen-Straße“ zwischen den HNr. 30 und 32 voll gesperrt. Grund hierfür sind Arbeiten zur Kabellegung im Auftrag der Sachsen-Energie

Verkehrseinschränkungen

Grumbach

Seit Mitte Juni 2025 bis 31. Dezember 2026 wird im Bereich „Am Gewerbepark HNr. 4“ eine Baustellenausfahrt eingerichtet.

Grumbach

Seit 29. September 2025 bis 31. Dezember 2025 wird die Straße „Am Wehr“ HNr. 3a bis 4 voll gesperrt. Grund hierfür sind Arbeiten zum Rückbau „Wehr Sparmannmühle“.

Grumbach

Seit 24. November 2025 bis Mitte Dezember 2025 ist die Straße „Am Gewerbepark“ ab der Einfahrt der B173 wegen Bauarbeiten gesperrt. Der Verkehr wird über eine Behelfszufahrt neben der Straße umgeleitet. Die Zufahrt zum Edeka, Rossmann, den anliegenden Gewerbetreibenden „Am Gleis“ sowie „Am Gewerbepark“ sowie dem Wohngebiet Karl-Kirschen-Straße bleibt jederzeit gewährleistet. Wir bitten um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme während der Bauarbeiten.

Kesselsdorf

Voraussichtlich vom 27. Oktober 2025 bis

31. Dezember 2025 erfolgen im Bereich „Sachsenallee“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung ausgeführt.

Kesselsdorf

Voraussichtlich ab 24. November 2025 bis 5. Dezember 2025 erfolgen im Bereich „Inselallee“ in Höhe der HNr. 16 Arbeiten zur Reparatur einer Trinkwasserleitung. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Straßensperrung ausgeführt.

Kesselsdorf

Voraussichtlich vom 4. Dezember 2025 bis 31. Dezember 2025 erfolgen im Bereich „Am Wüsteberg/Zum Alten Dessauer“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter teilweiser Vollsperrung (bis Baustelle frei) ausgeführt.

Kesselsdorf

Voraussichtlich ab dem 1. Dezember 2025 bis zum 19. Dezember 2025 erfolgen im Bereich „Unkersdorfer Straße/Am Steinhübel“ zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

Mohorn

Voraussichtlich ab dem 1. Dezember 2025 bis 5. Dezember 2025 erfolgt im Bereich „B173/Freiberger Straße“ in Höhe der Kreuzung „Am Tharandter Wald“ sowie „An der alten Silberstraße“ Arbeiten zur Sicherung Feinfräsen des Straßenbelages. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Straßensperrung ausgeführt.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463 123 erfragt oder abgeholt werden:

- 3 Sicherheitsschlüssel mit Anhänger vom 01.06.2025 in Grumbach
- 1 KFZ-Schlüssel vom 16.06.2025 in Limbach
- 1 Rucksack mit Inhalt vom 24.06.2025 in Wilsdruff
- 2 Fahrradschloss-Schlüssel vom 25.06.2025 in Wilsdruff
- 1 Schlüsselbund mit Anhängern vom 09.07.2025 in Grumbach
- 1 Sicherheitsschlüssel vom 10.07.2025 in Wilsdruff
- 1 Schlüsselbund vom 10.07.2025 in Wilsdruff
- 1 Sicherheitsschlüssel mit 2 Transpondern vom 17.07.2025 in Kesselsdorf
- 1 Sicherheitsschlüssel vom 29.07.2025 in Wilsdruff
- 1 Mobiltelefon vom 01.08.2025 in Kesselsdorf
- 1 Schlüsselbund vom 13.08.2025 in Wilsdruff
- 1 Haustürschlüssel mit Anhänger vom 08.09.2025 in Wilsdruff
- 1 Frischhaltedose aus Kunststoff vom 12.09.2025 in Wilsdruff
- 1 Brille vom 11.09.2025 in Wilsdruff
- 1 Schlüsselbund vom 22.09.2025 in Wilsdruff
- 1 Sportrucksack mit Inhalt vom 21.09.2025 in Wilsdruff
- 1 Sicherheitsschlüssel vom 14.08.2025 in Kesselsdorf
- 1 Schlüsselbund vom 26.09.2025 in Kesselsdorf
- 1 kleiner Sicherheitsschlüssel vom 29.09.2025 in Grumbach
- 1 Kinderfahrrad vom 04.10.2025 in Grumbach
- 1 Master-Key-Card zur Schlüsselprogrammierung vom 04.10.2025 in Wilsdruff
- 1 Damen-Brille vom 05.11.2025 in Wilsdruff
- 1 Schlüsselbund vom 09.11.2025 in Wilsdruff
- 1 kleiner Schlüssel mit Anhänger vom 16.11.2025 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Wissenswertes

HEIMSPIEL
LANDESKLASSE



SG MOTOR WILSDRUFF
FV GRÖDITZ 1911

SA. 06.12.25 13:30 Uhr

simplemiles Parkstadion



WWW.WILSDRUFF-FUSSBALL.DE

Wissenswertes

SG Motor Wilsdruff stellt neuen Stadionpartner vor: Das simplemiles Parkstadion

Die SG Motor Wilsdruff freut sich, einen neuen starken Partner an ihrer Seite begrüßen zu dürfen. Ab sofort trägt unsere Heimspielstätte offiziell den Namen „simplemiles Parkstadion“. Das Sponsoring erstreckt sich über drei Jahre und ist ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung unseres Vereins.



Wer ist simplemiles?

simplemiles ist ein privater Dienstleister im sozial-medizinisch-therapeutischen Bereich und begleitet Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sowie ihre Familien auf ihrem individuellen Entwicklungsweg. Unser Leitgedanke ist, dass jeder Mensch etwas Besonderes ist – mit einzigartigen Fähigkeiten, Talenten und einer eigenen Lebensgestaltung. Wir stärken Selbstvertrauen, fördern innere Stabilität und schaffen sichere Räume, in denen Entwicklung, Mut und persönliches Wachstum möglich werden. Mit hoher Sensibilität, Empathie und Wertschätzung unterstützen wir Menschen darin, Vertrauen neu zu entdecken und ihren Weg selbstbestimmt zu gehen. Dabei stehen die Werte Vertrauen, Ich-Bezug, Neugierde und Begeisterung im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Ein starkes Zeichen für Verein und Gemeinschaft

Das Engagement von simplemiles hilft uns dabei, unsere Infrastruktur Schritt für Schritt weiter auszubauen, Projekte zu planen und die Arbeit im Nachwuchs- und Männerbereich langfristig zu stärken. Gemeinsam wollen wir das Parkstadion in den kommenden Jahren zu einem lebendigen Treffpunkt für Sport, Familie und Gemeinschaft weiterentwickeln.

Unser Dank

Die SG Motor Wilsdruff bedankt sich herzlich bei simplemiles für das Vertrauen und die großzügige Unterstützung. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit – und auf viele unvergessliche Momente im simplemiles Parkstadion.

SG Motor Wilsdruff



Anzeige(n)

3. Grumbacher/Wilsdruffer Hallen-Cup 2025

13.12.2025

08.30 - 11.00 Uhr G-Jugend

12.30 - 15.30 Uhr F3-Jugend

16.30 - 19.30 Uhr E-Jugend

14.12.2025

09.00 - 12.30 Uhr F1-Jugend

13.30 - 16.30 Uhr F2-Jugend

Saubachtalhalle Wilsdruff
Nossener Str. 21b, 01723 Wilsdruff

Kommt vorbei und unterstützt unsere Teams beim Heimturnier!
Für Verpflegung ist gesorgt. Sport frei!

WIR SIND ERDGESCHICHTE

NATIONALER GEOPARK

geopark SACHSENS MITTE

Der GEOPARK Sachsens Mitte

wünscht Ihnen eine frohe und besinnliche **Weihnachtszeit** sowie ein friedliches und steinreiches

2026



Wir bedanken uns bei allen unseren Förderern, Unterstützern, Partnern in Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen sowie bei allen unseren engagierten Mitgliedern. Wir freuen uns auf neue Projekte und ganz besonders auf Sie!

GEOPARK Sachsens Mitte e.V.
Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820
kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

Wissenswertes

Handball begeistert Wilsdruffer Viertklässler beim Grundschulaktionstag

Fangen, prellen, werfen – ganz im Zeichen des Handballs stand der 21. November 2025 für die Viertklässler der Grundschule Wilsdruff. Gemeinsam mit der SG Motor Wilsdruff veranstaltete die Schule in der Saubachtalhalle den Handball-Grundschulaktionstag. Nach einer gemeinsamen Erwärmung konnten die Kinder an fünf abwechslungsreichen Stationen unter Anleitung erfahrener Trainer ihre Geschicklichkeit, Wurfkraft und Reaktionsfähigkeit testen und verbessern. Als besonderen Anreiz legten die Schülerinnen und Schüler dabei den Hanniball-Pass, das offizielle Spielabzeichen des Deutschen Handballbundes, in Gold, Silber oder Bronze ab. Für ihre Leistungen erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde. Beim anschließenden Abschlussspiel standen vor allem Teamgeist und Fairplay im Mittelpunkt. Am Ende zogen Schüler, Sportlehrer und Trainer ein rundum positives Fazit. Besonders erfreulich: Mehrere Kinder wollen nun selbst beim

Handballtraining der SG Motor Wilsdruff vorbeischaun – ein schöner Erfolg des Aktionstages. Die Handball-Abteilung der SG Motor Wilsdruff/HSG Weißeritztal freut sich übrigens jederzeit über neue Spielerinnen und Spieler sowie engagierte Trainerinnen, Trainer oder Betreuer. Wer Interesse hat, kann sich gern per E-Mail melden: kinderhandball-wilsdruff@t-online.de.

Abteilung Handball



Stefan Mühle verteidigt seinen Meistertitel in der Abteilung Billard

Traditionell am Buß- und Betttag spielen die Billardspieler der SG Motor Wilsdruff ihren Abteilungsmeister aus. Titelverteidiger war Sportfreund Stefan Mühle. Dieses Jahr versuchten, sechs weitere Teilnehmer den Wanderpokal von Stefan zu gewinnen. Pünktlich 09:00 Uhr begann die Meisterschaft. Pro Tisch mussten die Spieler 100 Stoß absolvieren. Stefan spielte eine gute erste Runde und



erreichte 224 Points. Nur Matthias Stula konnte noch die 200er Marke erreichen, mit 208 Points. Auf Rang drei folgte René Hirschel mit 181 und auf Platz vier Klaus-Dieter Uhlig mit 164 Points. Diese vier Spieler konnten sich noch Hoffnung auf den Titel machen. Als erster Titelaspirant ging Stefan an den Start. Wieder schaffte er mit 242 Points ein gutes Ergebnis. René Hirschel schaffte zwar eine Steigerung zur ersten Runde blieb aber hinter Stefan zurück. Matthias Stula konnte das Ergebnis von René überbieten und lag vorerst auf Rang zwei. Klaus-Dieter Uhlig konnte auf „seinem“ Tisch überzeugen. Mit 219 Points erreichte er ein sehr gutes Ergebnis und kletterte auf Rang zwei vor. Ein spannender Wettkampf mit einer sehr leckeren Mittagspause hatte einen Sieger gefunden. Wie im Vorjahr gewann Stefan Mühle den Wanderpokal. Auf Platz zwei folgte Klaus-Dieter Uhlig. Matthias Stula erkämpfte sich Rang drei und René Hirschel belegte den undankbaren vierten Platz. Die Oldies, Frank Fechner und Ludwig Böhme, kamen noch vor Mario Gnannt ins Ziel. Vielen Dank den Beteiligten für den fairen und spannenden Wettkampf. Anschließend übergab der Abteilungsleiter Klaus-Dieter Uhlig die Urkunden und Präsente.



Mario Gnannt

Wissenswertes

Wilsdruffer Leichtathleten holen Medaillen und Pokal beim Crosslauf im Weißiger Wald

Mit 18 Starterinnen und Startern war die SG Motor Wilsdruff beim traditionsreichen 76. Crosslauf im Weißiger Wald am 16. November 2025 stark vertreten. Bei sonnigem Herbstwetter und einer anspruchsvollen Strecke mit steilen Anstiegen zeigten sie einmal mehr Kampfgeist und Ausdauer. Besonders herausragend war erneut die Leistung von Emma Schelzig: Die 13-Jährige gewann über 1,5 Kilometer nicht nur den Pokal und die Goldmedaille, sondern wurde auch Kreismeisterin. Diesen Doppelerfolg durfte sie bereits im Vorjahr feiern. Ihre zwölfjährige Vereinskameradin Elisa LeBlanc rundete das starke Ergebnis in derselben Altersklasse mit einem hervorragenden dritten Platz ab. Auch die jüngeren Läuferinnen sorgten für Jubel. So erkämpfte sich die achtjährige Runa Barth im 800-Meter-Lauf in der Altersklasse wU10 den dritten Platz und erhielt Silber in der Kreismeisterschaftswertung. Auch die siebenjährige Nora Roitzsch (wU8) gewann Bronze im Crosslauf und Silber im Kreisranking. Bei den Jungen war Theo Domschke der erfolgreichste Wilsdruffer. Der Zehnjährige lief über 1.000 Meter in der Altersklasse mU12 auf einen starken sechsten Platz in beiden Wertungen. Zudem erreichten zehn weitere Starter aus Wilsdruff starke Top-10-Platzierungen. Auch wer diesmal nicht ganz vorne landete, darf stolz auf



seine Leistung sein, denn die anspruchsvolle Strecke verlangte allen viel ab. Eine besondere Freude für die Abteilung Leichtathletik ist es, dass die zehn Kinder der Leistungsgruppe in diesem Wettkampf die 100. Medaille des Jahres für die Wilsdruffer Leichtathletikabteilung gewonnen haben. Dieser Erfolg markiert einen bedeutenden Meilenstein und zeigt die beeindruckende Entwicklung der jungen Athletinnen und Athleten. Ein großer Dank geht wie immer an die Eltern und Unterstützer, die unsere Athleten tatkräftig begleitet haben.

Sandy Uhlmann, Abteilung Leichtathletik



Eine Reise nach Ägypten

Professor Burkhardt nahm uns mit auf eine faszinierende Reise nach Ägypten. Mit zahlreichen Dias, Filmausschnitten und spannenden Berichten ließ er uns dieses ferne Land lebendig miterleben. Unser Abenteuer begann in Hurghada, an den Stränden des Roten Meeres, in einem herrlich grünen Hotelkomplex. Dort genossen wir einen erholsamen Urlaub mit landestypischen Buffets, die mit den verschiedensten Köstlichkeiten lockten. Am Strand bot sich die Gelegenheit, das Rote Meer zu erkunden: mit einem Glasbodenboot, um die bunte Unterwasserwelt zu beobachten, beim Schnorcheln oder beim Entdecken der vielfältigen Korallenlandschaften. Ein kurzer Abstecher in die Stadt Hurghada führte uns auf einen lebhaften Basar, wo uns die bunte Vielfalt an Gewürzen und Handwerks-

kunst verzauberte. Nach der erholsamen Zeit am Strand begann die Busreise ins „alte“ Ägypten. In Luxor, der ehemaligen Hauptstadt Thebens, bestaunten wir die imposanten Tempelanlagen von Karnak, die Sphinxallee, die majestätischen, bemalten Säulen, zahlreiche Statuen der Herrscher und die riesigen Obelisken. Besonders beeindruckend waren die uralten Wandbilder und Schriftzeichen. Ein Höhepunkt war der Totentempel der Pharaonin Hatschepsut mit seinen gewaltigen Sälen und detailreichen Bildgeschichten. Es folgte eine unvergessliche Kreuzfahrt auf dem Nil. Sechs riesige Hotelschiffe lagen am Kai, von denen zahlreiche Ausflüge zu den zahllosen Tempeln unternommen wurden – darunter auch ein Fußmarsch ins Tal der Könige. Manche Gräber konnten wir besichtigen



Wissenswertes

und ihre prachtvolle Farbigkeit bewundern. Auch der Besuch eines Nubierdorfes stand auf dem Programm: ein einfaches, traditionsreiches Leben neben der jahrtausendealten Hochkultur. Überall wurden landestypische Kleidung und Andenken angeboten – selbst in den Staufstufen des Nils, wo Verkäufer in kleinen Kähnen die Urlauber begleiteten. Den Abschluss unserer Reise bildete Kairo mit den Pyramiden von Gizeh und der großen Sphinx neben der Chephren-Pyramide. Ein Blick ins Alte Museum am Tahrir-Platz und der Besuch des neuen, gerade eröffneten Ägyptischen Museums rundeten die kulturellen Erlebnisse ab. Neben den antiken Schätzen beeindruckten uns auch moderne Bauwerke wie der

Assuan-Staudamm und das lebhafte Treiben im Straßenverkehr Kairos, das wir anschaulich bei einer Taxifahrt erleben konnten. Besonders faszinierend waren die Papyrusblätter mit farbenfrohen Darstellungen aus Geschichte und Mythologie – ein wunderbarer Einblick in die reiche Götterwelt Ägyptens. Dank Herrn Professor Burkhardt erhielten wir einen umfassenden Einblick in ein Land voller Kultur, Geschichte und zugleich erholsamer Natur. Wir freuen uns schon jetzt auf seine nächsten Reiseberichte.

Sigrid Schlönvogt

Die Birke: Unkraut des Waldes oder einfach unverzichtbar?



28 Hängebirken (*Betula pendula*) hat unser Verein mit der Unterstützung zahlreicher Helfer nun am Wirtschaftsweg, nahe des Grumbacher Silos bei schönstem Novemberwetter sicher vor Sturm und Wühlmaus in den Boden gebracht. Zur Belohnung gab es zum Abschluss heiße Kartoffelsuppe, knackige Wiener und kaltes Bier. Wir danken Herrn Umlauf, Herrn Dr.

Grübler, einer weiteren Eigentümerin sowie der AGRAR GmbH „Dresdner Vorland“ Grumbach für die Erlaubnis, die Anpflanzung auf dem Gelände vornehmen zu dürfen, Jan Wagner Baumaschinenservice GmbH, für die auch dieses Mal erfolgte kostenlose und unproblematische Bereitstellung des Baggers und der Bäckerei Friedrich für den erneut eingeräumten Pfannkuchenrabatt. Weil uns bewusst ist, dass nicht jeder Birken schätzt, erlauben Sie liebe Leser uns bitte, zum Abschluss noch eine Lanze für diese Baumart brechen zu dürfen, in der Hoffnung, Kritiker aufzuklären und umzustimmen. Nur zu oft nämlich wird die Birke geringschätzig als wertlos, gar als Unkraut des Waldes verspottet. Derartige Fehlannahmen wie solche sind Symptom unserer modernen Gesellschaft und der Entfremdung des Menschen von der Natur geschuldet. Nahrung wird im Super-

markt beschafft, Medizin kommt aus dem Labor, Haushaltsartikel zumeist aus den Fabriken Chinas. Für unsere Ahnen hingegen stand die Birke - von diesen auch Braut des Waldes genannt - symbolisch für Neuanfang, Jugend und Fruchtbarkeit. Darüber hinaus war dieser Baum aufgrund seiner vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von enormer Bedeutung. Nicht nur das Holz wurde verarbeitet, auch diente sie der Herstellung von Produkten, wie Birkenpech, -saft -wein, Behältnissen aus Birkenrinde und Zuckerersatz. In der Heilkunde war die Birke aufgrund ihrer blutreinigenden und harntreibenden Wirkung sehr geschätzt. Naturfreunde betonen zudem heute ihren besonderen ökologischen Nutzen. Von den offenbar sehr schmackhaften Blättern der Birke allein profitieren die Raupen von 118 unserer heimischen Schmetterlingsarten, mit der Konsequenz, dass die Birke auch für insektenfressenden Vogelarten von immenser Bedeutung ist. Auch die moderne Forstwirtschaft hat in der Birke ihre wichtige Eigenschaft als wertvollen Pionierbaum wiedererkannt, dessen Anpflanzung es möglich macht, dass Schatten- und Halbschattenbäume, wie etwa Buchen und Eichen, geschützt gedeihen können. Womöglich wird es mit Hilfe der Birke gelingen, kranke Fichtenwälder in gesunde Mischwälder zu verwandeln.

Naturschutz- und Landschaftspflegeverein Wilde Sau e. V.
wildesau-ev@gmx.net



Die Wilsdruff-App



MUNIPOLIS

Download on the App Store

GET IT ON Google Play



Wissenswertes

Weihnachtliche Klänge mit dem Wilandes-Chor

Auch dieses Jahr möchten wir wieder gemeinsam mit euch auf die Weihnachtszeit einstimmen, festliche Stimmung in alle Herzen zaubern und euch durch die Adventszeit musikalisch begleiten. Ihr könnt uns live erleben bei einem der folgenden Auftritte:
 Chemnitzer Weihnachtsmarkt – **15. Dezember 2025, 18:30 Uhr**
 Freiburger Christmarkt – **18. Dezember 2025, 18:00 Uhr**
 Höhepunkt wird unser weihnachtliches Konzert bei Kerzenschein am **21. Dezember 2025** in der Jakobikirche in Wilsdruff sein. Einlass beginnt ab **15:30 Uhr**, das Konzert startet **16:00 Uhr**. Der Eintritt ist frei und für heiße Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch. Weitere Informationen findet ihr unter dem nebenstehenden QR-Code.

Wilandes-Chor Wilsdruff e. V.



Wilandes-Chor
Wilsdruff e.V.

Chemnitzer Weihnachtsmarkt
rund um das Chemnitzer Rathaus
15.12.2025 - 18:30 Uhr




www.wilandes.de


wilandes_chor


WilandesChorWilsdruff


@Wilandes-Chor





Wilandes-Chor
Wilsdruff e.V.

Freiburger Christmarkt
Obermarkt am Rathaus
18.12.2025 - 18 Uhr




www.wilandes.de


wilandes_chor


WilandesChorWilsdruff


@Wilandes-Chor





Wilandes-Chor
Wilsdruff e.V.

Konzert zum 4. Advent
Jakobikirche Wilsdruff (Autobahnkirche)
21.12.2025 - 16 Uhr




www.wilandes.de


wilandes_chor


WilandesChorWilsdruff


@Wilandes-Chor



Anzeige(n)

Wissenswertes

Bunt wie das Herbstlaub – vielseitige Aktivitäten der Sächsischen LandFrauen „Wilsdruffer Land“



In der Vielfalt unserer Gemeinschaft liegt die Kraft: Unser Verein verbindet heimische Tradition mit lebendiger Gegenwart, schafft Räume für Begegnung, Kreativität und Genuss. In den letzten Wochen erlebten wir gemeinsam spannende, kreative und kulinarische Veranstaltungen. Bei „Pinselfest und Prosecco“ in der Hofscheune Oberhermsdorf weihte uns Manja Stauch aus Braunsdorf im September in die natürliche Herstellung von Farben ein und bot in geselliger Runde Zeit und Raum für kreative Malfreuden. Es entstanden die unterschiedlichsten farbenfrohen Kreationen. Die LandFrauen und ihre Gäste ließen die Farben und den Prosecco sprudeln. Vernetzung und Austausch kamen ebenfalls nicht zu kurz. So kann eine starke Gemeinschaft unter uns LandFrauen weiter zusammenwachsen.

Im Oktober waren wir unterwegs und widmeten uns einem besonderen Highlight: dem Herrnhuter Stern. Der Ausflug nach Herrnhut bot uns spannende Einblicke direkt am Herstellungsort. Die sächsische Sternetradition ist eine langjährige, regionale Handwerkskunst, die inzwischen weit

bekannt ist. Überall auf der Welt bringt der Stern in der dunklen Jahreszeit Herzen zum Leuchten, spendet Hoffnung und Frieden. Im Bastelhaus vor Ort waren wir gemeinsam kreativ und stellten jede unseren persönlichen Herrnhuter Stern her. Der Sterneglanz versetzte uns schon in selbige vorweihnachtliche Stimmung.



Die passenden Tipps für ein wohlschmeckendes Festmahl sammelten wir bei unserem Kochworkshop im November in Dresden. Die LandFrauen und ihre Gäste ließen sich zu festlichen Gerichten aus hochwertigen regionalen Zutaten inspirieren. In sehr unterhaltsamer Atmosphäre entstanden unter Anleitung von Gildamaestro

interessante Kompositionen für Auge und Gaumen aus Gemüse, Fleisch, Kräutern und Gewürzen, abgerundet von einem leckeren Dessert. Kulinarik in Reinform mit Fokus auf das gemeinsame Zubereiten regionaler Produkte und Zeit für Gespräch und Genuss. Zwei unserer Mitglieder nahmen dieses Jahr an der Herbstfachtagung des Landesverbandes bei Frankenberg teil und informierten sich zu Themen wie „Gleiches Geld für gleiche Arbeit“. Die Frauen hörten Staatsministerin Regina Kraushaar in einer beeindruckenden Rede und erlebten die starke Gemeinschaft von LandFrauen aus ganz Sachsen. Auch wir wurden nominiert: Die Baumchallenge hat auch unseren Verein erfasst. Gemeinsam pflanzten wir im November einen Obstbaum und tragen damit weiter zu unserer schönen grünen Region bei. Wir finden die nachhaltige Aktion toll und haben den Imkerverein Wilsdruff e. V. sowie die LandFrauen Müglitztal nominiert, ebenfalls Bäume in unserer Heimat zu pflanzen. Danke, dass ihr dabei seid. Gäste willkommen! Wir werden immer wieder gefragt, ob man auch als Gast bei unseren Veranstaltungen teilnehmen kann, ohne Mitgliedschaft: Ja! Unsere Veranstaltungen stehen neben unseren Mitgliedern stets auch allen interessierten Frauen und Mädchen offen. Jeder kann auch als Gast teilnehmen. Schaut auf unsere Homepage und meldet euch rechtzeitig per E-Mail an. Wir arbeiten bereits am Jahresprogramm 2026 – seid gespannt, was wir für euch vorbereiten.



Sächsischen LandFrauen „Wilsdruffer Land“.

Die Feuerwehr berichtet

**MITMACHEN
UND TEAMWORK
(ER)LEBEN.**

**SCAN
ME** 

#wilsdruff112
FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE



Veröffentlichungen Dritter

ZAOE mit frischem Logo – vertraut und doch neu Aus Bekanntem wächst Neues

Radebeul: Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) startet ins Jahr 2026 mit einem neuen Erscheinungsbild. Nach über 30 Jahren verabschiedet sich der Verband von seinem bisherigen Design – ohne dabei seine Wiedererkennbarkeit zu verlieren. Das neue Logo wirkt klarer, moderner und zeigt sich in frischen Farben, die den Blick auf Nachhaltigkeit und Zukunft richten. „Unser Logo begleitet



Das neue ZAOE-Logo verbindet Tradition mit Moderne: Bewährtes Kernmotiv, neu gedacht – für die Zukunft einer nachhaltigen Abfallwirtschaft.

die Menschen in der Region seit über drei Jahrzehnten. Es steht für Verantwortung. Einfach austauschen kam deshalb nicht in Frage“, erklärt Roman Toedter, Geschäftsführer des ZAOE. „Uns war wichtig, das Herzstück des bisherigen Logos zu bewahren und es behutsam weiterzuentwickeln.“ Die visuelle Erneuerung versteht der Verband als Symbol für seine Haltung. Ähnlich wie bei der Wiederverwendung im Alltag geht es darum, Bestehendes nicht zu entsorgen, sondern weiterzudenken. Das neue ZAOE-Logo ist ein Beispiel dafür: vertraut im Kern, aber neu in Ausdruck und Form. Die Umstellung erfolgt Schritt für Schritt. In den kommenden Monaten werden sowohl auf Fahrzeugen und Schildern als auch in Briefpapier und digitalen Kanälen alte und neue Logos parallel sichtbar sein. So zeigt der Verband, dass Veränderung Zeit braucht – und gewachsene Strukturen Raum für Entwicklung bieten. Nachhaltigkeit beginnt nicht erst bei der Abfalltrennung, sondern auch im bewussten Umgang mit dem eigenen Erscheinungsbild. Zukunft gestalten heißt, Bewährtes zu erhalten und Neues mutig anzunehmen.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Geschäftsstelle: Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul
Service-Telefon: 0351 40404-0
E-Mail: info@zaoe.de
www.zaoe.de

Diakonisches Werk Freiberg  Hospizgruppe

**“Wir zünden ein Licht
für Dich an”**

**Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder
im Dom zu Freiberg**

Sehr herzlich eingeladen sind alle trauernden Eltern,
auch die Eltern von Sternenkinderen,
Geschwister, Verwandte und Freunde.

In unserem Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit,
den Namen Ihres verstorbenen Kindes vorlesen zu
lassen und eine Gedenkkerze zu entzünden.

Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir Sie
zu einem adventlichen Kaffeetrinken ein.

Sie sind herzlich willkommen!

**Sonntag, 14. Dezember 2025
um 15.00 Uhr**

**Selbsthilfegruppen Trauernde Eltern &
Sternenkindereltern Freiberg
und Frau Superintendentin Anacker**



Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10035209 20403
Hort035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 240351 6502429
Hort0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a . 035204 463-830
Hort035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . .035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 .035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a . .035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . .035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . .035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein035209 21302
- Braunsdorf0351 65854572
- Grumbach .info-dgh-grumbach@web.de
- Helbigsdorf0173 5761596
- Herzogswalde035209 339776
- Kaufbach035204 40369
- Kesselsdorf035204 47172
- Kleinopitz0178 6884847
- Limbach0162 5385401
- Mohorn0174 3071994
- Wilsdruff035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Spannende Autorenlesung in der Grundschule Wilsdruff

Im Speisesaal der Grundschule durften die zweiten Klassen einer ganz besonderen Lesung lauschen. Gespannt warteten die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler auf Autorin Frau Schenk, die aus ihrem Buch „Die total verrückte Reise der Familie Nussbaum“ vorlas. Mit viel Begeisterung und Ausdruck entführte Frau Schenk die Kinder in die turbulente Welt der Familie Nussbaum. Doch die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer waren nicht nur stille Gäste – sie durften sich aktiv beteiligen, mitraten, lachen und eigene Ideen einbringen. Am Ende der Lesung verließen die Kinder den Saal voller Freude, Begeisterung und vor allem mit ganz viel Lust aufs Lesen. Ein rundum gelungener Vormittag, der Lust auf weitere Abenteuer zwischen den Buchseiten machte.



Grundschule Wilsdruff

Vorlesespaß in der 2d: Fledermaus Wegda verirrt sich in die Bibliothek

Am vergangenen Freitag, 21. November 2025, dem bundesweiten Vorlesetag, hätte die Stimmung in der Wilsdruffer Grundschule kaum besser sein können. Die städtische Bibliothek wurde zur literarischen Oase und in der 2d bei Lehrerin Frau Michel ging es tierisch, aber absolut nicht gruselig zu. Pünktlich zum Start der zweiten Stunde standen unsere Vorlese-Gäste Annett Schweda und Daniel Haupt vor 23 neu-

gierigen Zweitklässler-Augen um sie in ihren Bann zu ziehen. Als Erstes stand die Geschichte von „Die kleine Fledermaus Wegda“ auf dem Programm, die tatsächlich den Weg bis nach Wilsdruff fand. Die Klasse 2d war sofort begeistert. Während Frau Schweda und Herr Haupt die Abenteuer des kleinen Nachtschwärmers vortrugen, war die Konzentration so hoch, dass man eine Fliege (oder vielleicht auch eine winzige Fledermaus) hätte fallen hören können. Offenbar fanden die Kinder das Leben der kleinen Wegda spannender, als den eigenen Schulalltag. Nach so viel nächtlichem Getier brauchte es einen soliden Gegenpol. Wer könnte das besser liefern als der liebe Schüler Ottokar? Aus seinem Buch: „Das dicke Ottokar Buch“ wurde eine herzerwärmende und lustige Geschichte vorgelesen, die bewies: Egal ob Fledermaus oder Ottokar, am Ende zählt nur eine gute Story. Die jungen Zuhörer dankten es den Vorlesern mit strahlenden Gesichtern und einem donnernden Applaus. Ein großes Dankeschön geht an die Vorleser, die der Klasse 2d einen unvergesslichen Vormittag beschert haben. Jetzt wissen wir: In Wilsdruff wird nicht nur fleißig gelernt, sondern auch fantastisch zugehört. Bis zum nächsten Jahr.



Grundschule Wilsdruff

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

GTA Gesunde Ernährung in der Kneipp-Grundschule Mohorn

Jeden Mittwoch in der zweiten Stunde freuen sich acht Kinder aus den 2. Klassen auf das Ganztagsangebot Obst und Gemüse „schnippeln“ in unserer Musikküche. Das saisonale Obst und Gemüse wird wöchentlich vom Gut Pesterwitz geliefert. Noch bevor die Arbeit beginnt, waschen sich die Kinder sorgfältig die Hände, stellen alles selbstständig bereit, was für die Zubereitung erforderlich ist und waschen dann das Obst und Gemüse gründlich. Mit Apfelschälgeräten, Apfelteiler, Messern, Möhrensälern und weiteren kindgerechten Küchenhilfen gehen die Kinder geschickt und sicher um. Sie arbeiten sehr selbstständig und schneiden das Obst in mundgerechte Stücke und stellen bunte appetitliche Teller für acht Klassen her. Während der gesamten Arbeit achten sie darauf, sauber und ordentlich zu arbeiten. Natürlich darf zwischendurch auch gekostet werden. Die Kinder lernen, wo das Gemüse und Obst wächst, aus welchen Ländern es zu uns kommt, zu welcher Jahreszeit man ernten kann

und es erfolgt immer ein kleiner Erfahrungsaustausch, was so im eigenen Garten oder bei Oma und Opa im Garten geerntet wird und was am liebsten gegessen wird oder was man überhaupt nicht mag. Sind alle Teller fertig zubereitet, reinigen alle gemeinsam den Arbeitsplatz und waschen die Schneidebrettchen und Messer ab. Kurz vor Unterrichtsende verteilen die Kinder die Obst- und Gemüseschalen im Schulhaus an die entsprechenden Klassen. Dieses wöchentliche Angebot stärkt nicht nur das Verantwortungsbewusstsein und die Selbstständigkeit der Kinder, sondern sorgt auch für eine gesunde und gemeinschaftliche Pause für alle Schülerinnen und Schüler in unserer Kneipp-Schule. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich beim Gut Pesterwitz für die Lieferung des Obstes und Gemüses bedanken.

Kerstin Jander, GTA Angebotsleiterin „Gesunde Ernährung“



Grundschule Oberhermsdorf

Kleine Zuhörer, große Freude: Erfolgreicher Vorlesetag an der Grundschule Oberhermsdorf

Am Freitag, dem 21. November 2025, nahm die Grundschule Oberhermsdorf mit einem vielfältigen Projekttag am Bundesweiten Vorlesetag 2025 teil und verwandelte ihre Klassenzimmer in lebendige Lese- und Zuhörwelten. In allen Klassen wurde nicht nur aufmerksam gelauscht, sondern auch kreativ gearbeitet: Die Kinder stellten Bücher vor, lösten Leseaufgaben und setzten sich spielerisch mit den Geschichten auseinander. Es wurde in zwei aufeinanderfolgenden Runden vorgelesen. Zuerst kamen die Gruppen der Klassen 1 und 2 in den Genuss ausgewählter Geschichten. In

einer zweiten Vorlesezeit durften die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 anschließend Platz nehmen und in die spannenden und humorvollen Bücher eintauchen. Gelesen wurde eine bunte Auswahl beliebter Kinderliteratur wie zum Beispiel Harry Potter, Das Klugscheißerchen, Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt, Ella in der Schule sowie Fußballgeschichten und Erlebnisse aus der Welt des Neinhorns. Die Mischung aus Humor, Spannung und Fantasie sorgte für leuchtende Augen und brachte den Kindern die Freude am Lesen auf ganz neue Weise näher.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

Während der Vorlesezeiten wurde es in den Gruppen besonders gemütlich: Neben dem Zuhören bastelten die Kinder, spielten kleine Spiele, tranken warmen Tee, malten passende Bilder zu den Geschichten oder ließen sich sogar selbstgebackene Dinosaurier-Kekse schmecken. Ein herzlicher Dank gilt allen externen Vorleserinnen und Vorlesern, die den Tag mit großem Engagement bereicherten, darunter waren Eltern, Großeltern, Markus Dornig als Ortsvorsteher sowie Beigeordneter Carsten Hahn als Vertreter der Stadt. Durch ihren Einsatz wurde der Vorlesetag erneut zu einem besonderen Erlebnis, dass die Begeisterung für Bücher stärkte und den Kindern lange in Erinnerung bleiben wird. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder in die Welt der Bücher eintauchen.

Ariane Jacob



Ev. Grundschule Grumbach

Sankt Martin in Grumbach



„Hört's euch an! Seht's euch an! Und fangt selber damit an!“ Diese Liedzeilen waren am 11. November 2025 in der Grumbacher Kirche zu hören. Die Theaterkids spielten dem zahlreichen Publikum eindrucksvoll vor, was es bedeutet, miteinander in schwierigen Zeiten zu teilen und sich wie Sankt Martin zu verhalten. Vielen Dank an die Schauspielerinnen und Schauspieler und ihre Leiterin Magda für diese anregende Vorführung. Auch das Teilen der selbstgebackenen Martinshörnchen gehörte traditionell zur Andacht dazu. Im Anschluss an den Gottesdienst wartete wieder eine stattliche Reiterin vor der Kirche auf uns. Sie führte den langen, leuchtenden Martinsumzug an. Es war eine Freude zu sehen, welch kreative Lampions auch dieses Jahr beim Umzug vertreten waren. Nicht nur zwischendurch haben wir fröhlich Martinslieder gesungen, auch an der Schule wartete ein musikalischer Genuss auf uns und die Blechbläser nahmen uns schwungvoll in Empfang. Bei Bratwurst, Glücksrad und Kartoffeln konnte unser Fest entspannt ausklingen. Vielen Dank für die vielen helfenden Hände!

Flora Schleiermacher



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Grundschule Grumbach

Vorlesetag in der Grundschule Grumbach

Am 18. November 2025 wollten die Erwachsenen den Kindern eine Freude machen. Sie hatten sehr verschiedene Bücher und viele schöne Geschichten mitgebracht. Die Kinder haben sich über die Bücher sehr gefreut und über die vielen Besucher. Am Vormittag wurden in verschiedenen Gruppen schöne Bücher vorgelesen. Es gab auch Kaffee und Kuchen für die Vorleser. Kinder aus der Schule haben sogar in den Kindergärten in Grumbach und Kesselsdorf vorgelesen



Henrike & Louise von Achat

Herzliche Einladung zum Kurzfilmtag

Am **19. Dezember 2025** wollen wir zum dritten Mal den Kurzfilmtag an unserer Schule begehen. Am Vormittag wird es dazu ein Kinderprogramm für unsere Schülerinnen und Schüler geben. **20:00 Uhr** sind alle Erwachsenen herzlich zu uns auf den Dachboden der Evangelischen Grundschule Grumbach eingeladen.



Gezeigt wird das Programm „Short Attacks: Große Gefühle 2025“. Acht Kurzfilme zwischen 6 und 16 Minuten, zwischen Japan, Deutschland und Kroatien, zwischen Animation und Spielfilm werden für einen abwechslungsreichen Abend sorgen. Jonas Gerigk wird uns zwischen den Filmen mit Klängen auf dem Kontrabass verzaubern. Getränke sind vorhanden. Lieblingssnacks bitte selbst mitbringen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei - über eine Unterstützung würden wir uns jedoch freuen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

Ev. Grundschule Grumbach

Hort Oberhermsdorf

Alle Jahre wieder – Lampionumzug und Martinsfeuer 2025

Auch in diesem Jahr fand er wieder statt, der traditionelle Lampionumzug der Oberhermsdorfer Hortkinder und deren Familien. Am 14. November 2025 starteten wir bei bestem Wetter pünktlich 18:00 Uhr in Begleitung der Jugendfeuerwehr und den Ortsfeuerwehren aus Braunsdorf und Oberhermsdorf mit viel Leuchtkraft und musikalischer Begleitung in Richtung des Braunsdorfer Sportplatzes. Dort angekommen war das große Martinsfeuer schon entfacht und alle großen und kleinen Gäste konnten sich wieder bei Bratwurst, Fischbrötchen, Fladenbrot, Kinderpunsch, Glühwein und anderen Getränken stärken. Auf dem Festplatz konnten sich alle zudem am Feuer wärmen, Knüppelkuchen backen, sich austauschen, der Musik lauschen. Wir danken allen, die zum Gelingen des Martinsfestes beigetragen haben, insbesondere den engagierten Eltern, ohne die dieses Fest nicht möglich wäre. Wir danken auch den Martinskindern, die sich um das Verkaufen der Martinsbrezeln kümmerten, DJ Flashlight und seinem Fahrer, unserem Hausmeister, Heval 29 für das Sponsoring der Fladenbrote, den Ortschaftsräten aus Kesselsdorf und Braunsdorf, Kleinopitz, Oberhermsdorf für ihre Unterstützung und allen Eltern und Kindern die das Fest immer wieder begleiten. Außerdem natürlich den Ortsfeuerwehren, die uns in jedem Jahr wohlwollend unterstützen. Der Erlös wird den Kindern des Hortes Oberhermsdorf zugutekommen. Bei der Planung dazu werden wir von den Elternräten unterstützt. Wir freuen uns alle beim nächsten Martinsfeuer wiederzusehen und wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit.

Grit Baumgarten
Hort Oberhermsdorf



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ in Wilsdruff

Abschied von Kerstin Luck
in den wohlverdienten Ruhestand

Nach vielen Jahren voller Herzlichkeit und unermüdlichem Einsatz wurde mit Kerstin Luck im Oktober 2025 eine langjährige pädagogische Mitarbeiterin von ihren Kollegen und dem Einrichtungsträger in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Luck war eine geschätzte Kollegin, die seit dem Jahr 2009 ein fester Bestandteil des Teams in der Kinderkrippe „Gänseblümchen“ war. Mit ihrer liebevollen Art, ihrer Geduld und ihrem Humor hat sie viele Kinder auf ihrem Weg begleitet, getröstet, gefördert und zum Lachen gebracht. Für Eltern, Kinder und Kollegen war sie stets eine verlässliche Ansprechpartnerin – immer mit einem offenen Ohr und einem großen Herzen. Im Namen des gesamten Teams sowie des Einrichtungsträgers danken wir ihr für ihr großes Engagement, ihre Loyalität und jahrelange, zu verlässliche Arbeit. Zum Abschied wünschen wir Kerstin Luck alles Gute und viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt – Zeit für Familie, Reisen, Hobbys und alles, was im Berufsalltag vielleicht zu kurz gekommen ist.

Oliver Gäbisch
Leitung EBKITA



Anzeige(n)

Anzeige(n)

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. . Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 18.12.2025 und Redaktionsschluss ist am 08.12.2025 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ in Blankenstein

Herbstmarkt 2025 in Blankenstein

Draußen weht ein lauer Wind und pustet die bunten Blätter vom Baum. Die kurzen Anziehsachen werden hinter in den Schrank geräumt und Jacke, Schal und Mütze dafür an den Haken in die Garderobe gehangen. Sonnencreme wechselt zu Regenschirm und Sandalen zu Gummistiefel. All das sind ganz klare Anzeichen dafür, dass der Herbst sich nun einstellt. Gemütlichkeit kehrt ein in den warmen Stuben. Und in der Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ Blankenstein geht nun seit einiger Zeit ein frohes Treiben durch den Alltag, mit aufregendem Blick auf den bevorstehenden Herbstmarkt 2025. Dort wird jedes Jahr, in der liebevoll geschmückten Scheune, kreative Handwerkskunst angeboten. Vorher wurden unter anderem alle Händler kontaktiert, Einladungen geschrieben und später verteilt, Essen und Trinken für das leibliche Wohl organisiert sowie Listen für Kuchen ausgegangen. Die Kinder aus dem Kindergarten bastelten mit ihren Erzieherinnen viele tolle Sachen und sammelten fleißig Früchte, um daraus Marmelade zu kochen. Außerdem buken sie super leckere Kekse für den Verkaufsstand des Kindergartens im Herbstmarkt. So viele fleißige Hände wirbelten und packten an. Die Scheune wurde geschmückt und dekoriert, die Tische und Bänke wurden von den Hausmeistern gebracht sowie aufgebaut und ein letzter technischer Check unternommen, ob auch Strom fließt und Licht geht. Die kreativen Händler hatten dann alle ihre Tische bezogen und ihre Waren aufgebaut, um die Besucher zu begeistern. Und als später die letzte Tasse in die Scheune geräumt und der Glühwein langsam warm wurde, war der 29. Oktober 2025 gekommen. Es war, nach vielen regnerischen Herbstwettertagen, endlich mal wieder ein warmer, wunderschöner Herbsttag an dem die Sonne auch vorbeischaute. Die Kindergartenkinder sangen noch zur Eröffnung fröhliche Herbstlieder und ein jeder stimmte bei der einen oder anderen Liedzeile mit ein. Endlich öffnete dann der nun 3. Blankensteiner Herbstmarkt seine Tore. Viele Besucher strömten in die Scheune und be-



staunten, was alles mit geschickten Händen hergestellt werden kann. Und dabei bewunderten sie, all die vielen Dinge, die die Kinder in den letzten Wochen mit ihren Erziehern gebastelt und kreiert haben. Und weil es mit viel Herz hergestellt wurde, wurde es umso herzlicher nun von jedermann erworben. Am nächsten Stand gab es dann Trockenblumen und Gestecke für den besonderen Blickfang auf dem Tisch oder an der Wand. Weiterhin gab es schon für das Weihnachtsfest filigran gearbeitete Sterne, Karten und Anhänger. Alles mit viel Liebe und beim Erwerb ein Geschenk an sich selber. Beim nächsten Händler wurde

allerhand mit Nadel und Faden gezaubert. So schön genähte Unikate, dass man jedes Teil, ob Mütze oder Tuch, mit Stolz trägt. Auch ein Stand mit gedrehter Holzarbeit war zu finden, welche individuelle Räucheröfen anbot und dabei auf kleinste Details achtete und so das Räuchern daheim, noch mehr Freude bereitet. Ein paar Schritte weiter gab es dann wundervolle Arbeiten aus Ton. Jedes davon, mit den Händen geformt und keines wie das Andere. Und wer noch ein Lichtlein suchte oder ein Geschenk für ganz besondere Mitmenschen, fand einen Tisch weiter selbsthergestellte Kerzen und Kleinigkeiten aus dem 3D-Drucker. Für jeden war was Passende dabei um sich oder anderen eine Freude zu bereiten. Auch für die Kinder war es möglich sich gleich mal kreativ zu betätigen und auszuprobieren. So konnten sie bei Familie Wolf/Sonka kleine Stoffkissen stopfen, bei Frau Semich mit Strohblumen ihre eigenen kleinen Glaskugeln füllen und mit Erziehern Eulen aus Papier kleben. Und wer dann beim Schmökern und Bestaunen der vielen kreativen Dinge Hunger bekam, konnte seinen Bauch mit einer Bratwurst von Familie Büttner was Gutes tun. Dank der Blankensteiner Eltern und Großeltern stand außerdem eine reichlich gedeckte Kuchentafel bereit um Eierschecke, Apfelkuchen oder



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ in Blankenstein

andere Leckereien sich schmecken zu lassen. Und weil auch die Sonne unserer Einladung zum Herbstfest gefolgt ist, konnte man sich dies in geselliger Atmosphäre draußen vor der Scheune schmecken lassen und dabei mit anderen Besuchern plaudern. Und als dann die Sonne langsam unterging und der Herbstmarkt für dieses Jahr seine Tore schloss, packte ein jeder noch mit an Bänke und Tische



wegzuräumen, Kisten wegzutragen oder die schöne Dekoration fürs nächste Jahr einzupacken. Wir sagen hiermit nochmals herzlichen Dank an alle Händler, welche immer so wunderschöne Dinge zaubern. Auch wollen wir vielen lieben Dank an das Autohaus Leonhardt für die Spende sagen sowie an Familie Büttner und Familie Wolf/Sonka. Außerdem geht ein riesen Dank an die, die mit angepackt und uns unterstützt haben, vom Bänke holen bis Kuchen backen, von Marmelade kochen bis Räume zur Verfügung stellen. So ein wundervoller Nachmittag, mit all den Schätzen, die ein jeder begeistert mit nach Hause nahm, ist ein riesen Schatz doch, dass man diese Tradition leben darf. Und so sehen wir uns im nächsten Jahr dann wieder... neugierig zum Herbstmarkt 2026 in der Scheune Blankenstein.

Yvonne Bensch, Leiterin

Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf

Vorlesetag im Mathematisch-Physikalischen Salon

Zum diesjährigen Vorlesetag besuchten die Vorschüler des Braunsdorfer Spatzennestes den Mathematisch-Physikalischen Salon im Zwinger. Im Mittelpunkt stand das Bilderbuch „Zwei Engel in Betrachtung des Mondes“, in dem die beiden Engel Angelus und Uriel dem Geheimnis des Mondes, der jeden Monat zu verschwinden scheint, nachgehen. Zwischen historischen Globen, fein gearbeiteten Instrumenten und kostbaren Uhren machten es sich die Kinder auf einer Decke gemütlich und lauschten der Geschichte. Bei einem kleinen Rundgang durch die Ausstellung konnten sie ganz nebenbei viele Elemente und Details aus der Geschichte wiederentdecken und so besser verstehen. Mit Hilfe eines rotierenden Modells des Sonnensystems wurde anschaulich erklärt, warum der Mond an manchen Tagen nicht sichtbar ist. Darüber hinaus beantwortete der Museumspädagoge weitere Fragen rund um Planeten, Sterne und deren Bewegungen und knüpfte so zugleich an unser Jahresprojekt aus dem vergangenen Schuljahr an, bei dem sich die Kinder bereits intensiv mit Themen aus dem Universum beschäftigten und so ihre Kenntnisse stolz einbringen konnten. Im Anschluss suchten wir uns im Zwingergarten ein gemütliches Plätzchen für das gemeinsame Mittagessen und bestaunten dabei noch einmal die prachtvoll

Wir bedanken uns beim Museumspersonal für einen rundum gelungenen Vorlesetag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Frau Gommlich und Frau Kluge



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	07.12.	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	14.12.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst(K)
Mi	24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	22:00 Uhr	Christnacht
Do	25.12.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	28.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)

Kesselsdorf

So	14.12.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden
Mi	24.12.	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	18:00 Uhr	Musikalische Christvesper
Fr	26.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Limbach

Mi	24.12.	17:00 Uhr	Christvesper
----	--------	-----------	--------------

Sachsdorf

So	21.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Texten und Liedern in erzgebirgischer Mundart
Do	25.12.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Wilsdruff

So	07.12.	17:00 Uhr	Adventsmusik
Sa	13.12.	15:00 Uhr	Andacht im Katharinenhof
Sa	13.12.	16:00 Uhr	Andacht in der K&S-Seniorenresidenz
So	14.12.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst mit Taufgedächtnis
Mi	24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Fr	26.12.	09:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst

(K) = mit Kindergottesdienst

Wir laden ein zur Adventsmusik am Sonntag, 2. Advent, **7. Dezember 2025, 17:00 Uhr** in die St. Nicolaikirche Wilsdruff. Es musizieren die Kurrenden, Kirchenchöre, Instrumentalisten, Flötenkreise und der Posaunenchor unter der Leitung von Kantorin Andrea Klose.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

Fr	05.12.	19:00 Uhr	Offenes Fenster bei Fam. Pietzsch, Dorfstr. 4 Herzogswalde
So	07.12.	10:00 Uhr	Mohorn
Di	09.12.	19:00 Uhr	Helbigsdorf – Gemeindeadventsfeier im Dorfgemeinschaftshaus
So	14.12.	10:00 Uhr	Herzogswalde

Fr	19.12.	19:00 Uhr	Offenes Fenster bei Fam. Liebschner mit Fam. Scheffel, Freiburger Str. 80 in Mohorn
So	21.12.	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Helbigsdorf Kinderkrippenspiel Weihnachtskonzert des Männergesangsvereines Blankenstein
Mi	24.12.	15:30 Uhr	Herzogswalde Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	15:30 Uhr	Helbigsdorf Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	17:00 Uhr	Blankenstein Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	17:00 Uhr	Mohorn Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	21:30 Uhr	Helbigsdorf - Christnacht
Do	25.12.	10:00 Uhr	Mohorn – Abendmahlgottesdienst
Fr	26.12.	10:00 Uhr	Blankenstein – musikalischer Gottesdienst
Fr	26.12.	10:00 Uhr	Herzogswalde - Abendmahlgottesdienst
Mi	31.12.	14:00 Uhr	Herzogswalde - Abendmahlgottesdienst
Mi	31.12.	15:30 Uhr	Helbigsdorf- Abendmahlgottesdienst
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Blankenstein- Abendmahlgottesdienst
Mi	31.12.	19:00 Uhr	Mohorn - Abendmahlgottesdienst

(K) Kindergottesdienst

■ Besonderes:

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Vödisch in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	05.12.	18:30 Uhr	Anbetung
So	07.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst St. Benno Meißen
Fr	12.12.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa	13.12.	17:00 Uhr	Adventskonzert
So	14.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst
So	14.12.	17:00 Uhr	Adventskonzert St. Benno Meißen
Di	16.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Fr	19.12.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa	20.12.	18:15 Uhr	Gottesdienst
Mi	24.12.	17:00 Uhr	Christnacht mit Krippenspiel
Do	25.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst St. Benno Meißen
Fr	26.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst St. Benno Meißen
So	28.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst St. Benno Meißen
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Gottesdienst

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Januar 2026**, findet **19:00 Uhr**, Hauptstraße 1, 01737 Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Einladung zum
9. Oberhermsdorfer
Advent

Am Samstag, dem 6. Dezember 2025, ab 17:00 Uhr lädt die Ortsfeuerwehr Oberhermsdorf zum 9. Oberhermsdorfer Advent vor das Feuerwehrhaus ein.

Freuen Sie sich auf regionalen Glühwein, Punsch, leckere Weihnachtsbäckerei, Bratwurst vom Grill und frischen Lángos. Weihnachtliche Musik sorgt für eine gemütliche Stimmung.

Für Kinder wartet wieder ein kreatives Bastelangebot – lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Oberhermsdorf

Es wickelt wieder

Auch in diesem Jahr verzaubert uns der Braunsdorfer Wichtel Snorre wieder mit seiner gemütlichen Stube und liebevollen Zeilen. Neben dem Weihnachtsbaum an der Feuerwehr fühlt sich Snorre richtig wohl und freut sich auf zahlreiche Bilder, Wunschzettel und Briefe. Was es in diesem Advent wohl Neues zu entdecken gibt? Snorre hat sich große Mühe gegeben und seine Stube renoviert um allen großen und kleinen Wichtelfreunden ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Viel Freude beim Entdecken und verfassen der Weihnachtspost!



Isabel Uhle



Die Schmetterlingswiese in Braunsdorf nimmt ihre eigene Gestalt an



Das Flurstück 72/2 in Braunsdorf beinhaltet einen Linden- und Kastanienbaumbestand und zwei große Wiesen, die ungefähr 1.000 Quadratmeter ausmachen. Diese Wiesen wurden regelmäßig gemäht und wiesen eine geringe Artenvielfalt aus. Es fanden sich Gräser, Klee und Löwenzahn. Im Jahr 2022 gründete sich eine Bürgerinitiative, um die beiden Wiesen in artenreichere Schmetterlingswiesen umzugestalten. Nach entsprechend erfolgter Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Wilsdruff wurden im April 2022 die Grasnarbe beider Wiesen entfernt, der Boden mit Sand abgemagert und mit einer Wildblumensamenmischung der „Initiative Sachsen Blüht“ des DVL-Landesverbandes Sachsen e. V. eingesät und eine begrenzen- de Sandsteinmauer gesetzt.

Die Saat ging auf und pünktlich zum Dorffest im ersten Jahr erstrahlte die Wiese mit hunderten Margeriten. Es saht traumhaft aus. Im Jahr 2023 überwogen die Kornblumen, es kamen andere Arten hinzu und im Jahr 2024 setzten sich Wilde Möhre und Wegwarte durch. Eine Bestandsaufnahme im September 2025 ergab folgende Artenvielfalt: Echtes Labkraut, Färberhundskamille, Frauenmantel, Gemeine Braunelle, Gewöhnliches Leimkraut, Gewöhnliche Schafgarbe, Gräser, Heidenelke, Johanniskraut, Kornblumen. Lungenkraut, Margariten, Natternkopf, Pyrenäenstorchschnabel, Silberfingerkraut, Wegwarte, Wiesenflockenblume, Wiesen-Pippau, Wiesenwittwenblume, Wiesenlabkraut, Wilde Möhre, zottige Wicke und gewiss noch andere Arten, die sich versteckt hielten. Wir sichteten in diesem Jahr weitaus mehr Schmetterlings-, Insekten- und Käferarten als in den Jahren zuvor und entdeckten eine Erdkröte und eine Blindschleiche.



Informationen aus den Ortsteilen

Die Artenvielfalt wird sich auch in den kommenden Jahren weiter an die vorherrschenden Standortbedingungen anpassen. Der Boden enthält einen hohen Lehmantel und ist somit nicht besonders durchlässig. Durch die hohen Bäume muss die Wiesen mit einem hohen Blättereintrag und teilweise großen beschatteten Flächen klarkommen. Das mögen Blühpflanzen leider nur bedingt. Die Wiese wird wohl auch in den nächsten Jahren ihr Gesicht noch ändern. Um den Insekten im Winter Unterschlupf in vertrockneten Stielen und Blütenständen zu bieten, wird darauf verzichtet, die Wiese zu mähen. Im bodennahen Pflanzenbereich und im Oberboden können so auch Kleinstlebewesen ungestört überwintern. Beim Anlegen einer Schmetterlingswiese ist viel Geduld und manchmal auch die Akzeptanz für ein wenig „Unordnung“ gefragt. Auf diesen beiden Flächen kann sich eine dem Standort angepasste ökologische Vielfalt entwickeln und jeder, der möchte, kann ungestört auf der Bank daneben sitzen und zuschauen. Wir wünschen den Braunsdorfern und allen Besuchern zu jeder Jahreszeit schöne Momente an der Schmetterlingswiese und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Manja Stauch

Die Bürgerinitiative der ökologischen Dorfmitte Braunsdorf

In ehrendem Gedenken

Am 16. November 2025 (Volkstrauertag) versammelten sich die Kameraden der Ortswehr Braunsdorf am Denkmal der Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges. Unter dem Motto „Wer sich der Geschichte nicht erinnert, ist verdammt sie zu wiederholen“ gedachten sie der Toten dieser Kriege.



Dresden 1945



Mit dem Verweis auf das Leid in den Kriegsregionen der Welt hielt Kamerad Kay Zeller eine bewegende Rede zum Andenken an alle Kriegsgesopfer weltweit. Aus den Mitteln der Kameradschaft und mit Unterstützung des Ortschaftsrates wurde ein Ehrenkranz am Denkmal niedergelegt. Mit einer Schweigeminute ehrten die Kameraden die Kriegsgesopfer.

Hartmut Torke

Neues von der SG90 Braunsdorf e. V.

Im September blickten wir auf 75 erfolgreiche Jahre unseres Vereins zurück. Nicht so lang, aber mindestens genauso erfolgreich war die bisherige Zusammenarbeit mit unserem Hauptsponsor – dem DRK Seniorenwohnpark.



Grund genug, also im Rahmen unseres 75-jährigen Jubiläums diese seit sieben Jahren bestehende Zusammenarbeit erneut zu verlängern. Durch unseren neuen und alten Hauptsponsor DRK Seniorenwohnpark wurde unsere 1. Männermannschaft mit neuen weißen Trikots ausgestattet und zu unserer 75-Jahr-Feier eingeweiht. Wir bedanken uns bei unserem Hauptsponsor DRK Seniorenwohnpark für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Dann noch ein Aufruf in eigener Sache: Wir sind aktuell auf der Suche nach Schiedsrichtern für unsere Fußballmannschaften. Wenn du oder Sie, Lust und Begeisterung für diese Aufgabe haben oder jemanden kennen, der diese Aufgabe gern übernehmen würde, melde dich oder melden Sie sich bei uns. Alle Kontaktinformationen findet ihr auf unserer Homepage www.sg90braunsdorf.com.

Eure SG90 Braunsdorf e. V.

Bastelnachmittag der Braunsdorfer Seniorinnen

Elf bastel-begeisterte Seniorinnen trafen sich am 17. November 2025 im Vereinshaus. Gemeinsam macht es uns seit Jahren, sehr viel Freude kleine Kunstwerke zu gestalten! Jede hatte Bastelmaterial dabei und für den Transport dazu sogar einen Bollerwagen benötigt. Petra Schiller gestaltete schon im Vorfeld einige Muster als Anregung. Aus Reisig und vielen Naturmaterialien entstanden Schmuckstücke für den Advent. Wir hatten dabei viel Spaß und konnten untereinander zahlreiche Anregungen austauschen und auch helfen.



Petra Märker hatte Kuchen für uns gebacken und so gab es nach getaner Arbeit Kaffee und diese Leckereien. Vielen, vielen Dank! Es hat wieder allen sehr gefallen.

Sigrid Hager

Spielenachmittag zur Seniorenveranstaltung in Braunsdorf

Am Donnerstag, 20. November 2025, begrüßte uns Martina Noack auch ohne Sirene pünktlich, 15:00 Uhr im Vereinshaus. 30 Seniorinnen und Senioren freuten sich auf den Spielenachmittag. Bevor Petra Schiller das Spielen eröffnete, gab es wie immer Kaffee und Kuchen. Endlich wurden die Spiele rausgeholt und die Spieler trafen sich an den gewünschten Spieltischen. Wir entdeckten neue Spiele und gute alte Klassiker.



Informationen aus den Ortsteilen



An sieben Tischen wurde gespielt: Vier Seniorinnen wollten was Neues kennenlernen und spielten Rummikub. Es musste überlegt und gerechnet werden. Ebenso am Nachbartisch bei den Skatspielern rauchten die Köpfe. Auch an den anderen Tischen wurde um jeden Sieg gekämpft. Unsere Moderatorin der Spiele, Petra Schiller, hatte wenig zu tun. Natürlich hat sie erst mal neue Spiele erklärt. Viel zu schnell hieß es, noch die Partie zu ende spielen und sich auf den nächsten Spiele-Nachmittag freuen. Es war so ein schöner lustiger Nachmittag an dem jeder mal gewann oder verlor. Wir hatten einfach viel Spaß. Wir sehen uns zur **Weihnachtsfeier am 17. Dezember 2025** wieder.

Sigrid Hager

Anzeige(n)

Tannenhof Kleinopitz bei den Oberhermsdorfer Senioren

Die Weihnachtszeit rückt immer näher und damit auch der Brauch des Aufstellens eines Weihnachtsbaumes. Was liegt also näher, als sich beim Tannenhof in Kleinopitz



über den Weihnachtsbaum zu informieren. Dipl.-Ing. Andreas Gropp hat zur Anschauung verschiedene Zapfen, Sämlinge, altersgerechte Jungpflanzen und einen sehr gut recherchierten Vortrag zum Weihnachtsbaum gehalten. In seinem Vortrag erfuhren wir, dass der Werdegang vom Samen bis zu einem zwei Meter hohen Weihnachtsbaum acht bis 12 Jahre erfordert. Dabei werden die Samenkörner in Baumschulen zu Sämlingen gezogen und diese werden dann nach drei bis vier Jahren an Forstbetriebe als Jungpflanzen verkauft. Wussten Sie, dass die Tannen zur Gattung der Kieferngewächse gezählt werden und in den gemäßigten Gebieten der Nordhalbkugel und zumeist in Gebirgsregionen vorkommen? Die Zapfen der Tannen findet man nur in den obersten Zweigen am Wipfel aufrechtstehend vor, während die Zapfen der Fichten hängend und im Ganzen herabfallen. Bei der Tanne verbleiben nur die Achse des Zapfens und die Schuppen fallen einzeln herab. Es können demzufolge keine herabfallenden Zapfen gesammelt werden. Die geflügelten Samen reifen im Zapfen. Die älteste schriftliche Erwähnung eines Weihnachtsbaumes ist in einer Akte des Mainzer Münsters 1527 zu finden. Erst von 1800 an wird der heimlich geschmückte Weihnachtsbaum, der am Heiligabend entzündet wurde in der deutschen Geschichte eingeführt. Dabei symbolisierten die immergrünen Weihnachtsbäume die Geburt und Wiederauferstehung den religiösen Glauben an das ewige Leben. Daher sind Tannenzweige auch Bestandteil für Grabschmuck und Adventskränzen. Die um 1830 erstmals geblasene Christbaumkugeln kamen aus Lauscha, während die elektrische Beleuchtung sich ab 1920 immer mehr gegenüber den Wachskerzen durchsetzte. In Nürnberg wurde 1878 das Lametta eingeführt, das an glitzernde Eiszapfen erinnern soll. Was passiert aber nun nach dem Weihnachtsfest mit den Bäumen? Sie werden geschreddert und wieder als Bodendünger in den Wald gebracht, aber auch in Müllverbrennungsanlagen entsorgt. Ein geringer Teil wird in Zoos, Wildparks und Wildtiergehegen als Futter verwendet. Danke an Herrn Gropp für die zur Anschauung mitgebrachten Utensilien und den sehr interessanten Vortrag. Wünschen wir ihm immer ein gutes Händchen für die Anzucht und den Verkauf der begehrten Weihnachtsbäume im Tannenhof Kleinopitz.

Karin Baumann

Weihnachtsbaum in Kleinopitz aufgestellt

Am 22. November 2025 herrschte auf dem Wendeplatz von Kleinopitz reges Treiben: Die Ortsfeuerwehr Kleinopitz stellte traditionell den Weihnachtsbaum für die bevorstehende Adventszeit auf. Unterstützt wurden die Einsatzkräfte dabei von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff, die mit ihrer Drehleiter maßgeblich zur sicheren Anbringung der Weihnachtsbe-



leuchtung beitrugen. Auch zahlreiche Helferinnen und Helfer aus dem Ort packten kräftig mit an und sorgten dafür, dass der Baum fest verankert und geschmückt werden konnte. „Diese Aktion zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie stark der Zusammenhalt in unserem Ort ist“, betonte ein Mitglied der Ortsfeuerwehr. „Jeder hilft, wo er kann und genau das macht Kleinopitz aus.“ Dank der gemeinsamen Anstrengung kann der Weihnachtsbaum pünktlich zum 1. Advent in festlichem Glanz erstrahlen und den Wendeplatz in stimmungsvolles Licht tauchen. Die Kleinopitzerinnen und Kleinopitzer dürfen sich damit auf einen leuchtenden Start in die Adventszeit freuen.

Kamerad Max



Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Januar 2026, 19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher



Wichtel-HOUSE-Party in Grumbach

Achtung, Grumbach!

Zückt die Kalender und putzt die Tanzschuhe – es wird Zeit für die ultimative Wichtel-HOUSE-Party! Wir packen die fettesten X-MAS GROOVES aus. Unser DJ legt trendige Beats auf, die selbst den Weihnachtsmann zum Wackeln bringen. Treff ist am **Freitag, 12. Dezember 2025**, am Wendeplatz in Grumbach, da wo das Wichtelhaus wohnt. Dort lassen wir es ab 18:00 Uhr richtig krachen. Durst? Keine Panik! Wir haben genug heißen, leckeren Glühwein, um euch durch die Nacht zu bringen. Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und feiert mit uns den geilsten Start in die Adventszeit. Wir sehen uns am Wendeplatz!

Cornelia Käppler
Traditionsverein Grumbach e. V.



Informationen aus den Ortsteilen

Dankeschön an das tolle Publikum

Danke für diese zwei geilen Auftaktpartys im Grumbacher Hof. Zwei super Veranstaltungen mit einem Megapublikum liegen hinter uns. Es wurde getanzt, gefeiert und gelacht bis spät in die Nacht. Wir möchten uns auch bei unseren befreundeten Karnevalsvereinen der Region recht herzlich bedanken. Schön, dass ihr mit uns gemeinsam gefeiert habt. Unsere Minifunken haben alles gegeben, ein dickes Dankeschön an unsere Trainerinnen und die Eltern. Unsere Funkengarde hat es, trotz mehrerer krankheitsbedingten Ausfälle, mit hoher Einsatzbereitschaft geschafft, alle zu verzaubern. Ohne die vielen helfenden Hände im Hintergrund jedoch, hätten wir es nicht schaffen können. Deshalb gilt ein besonderer Dank unseren Mitgliedern, den Helfern und Sponsoren. Nun sind wir angekommen und mittendrin in unserer 55. Saison. Unser neues Prinzenpaar Jason I. und seine Prinzessin Nici III. haben die Regentschaft übernommen.



Unter dem Motto: „In Grumbach wird’s verrückt und heiter-wir dichten Märchen einfach weiter.“ wird im Februar zu folgenden Terminen einfach weitergefeiert.

Die Abendveranstaltungen:

- 14. Februar 2026 Schlagerfasching mit Anthony Weihs
- 21. Februar 2026 Ballermannparty
- 28. Februar 2026 Faschingsparty
- 06. März 2026 Mädelsabend (Eintritt nür für Mädels)
- 07. März 2026 Faschingsparty

Karten könnt ihr bereits unter unserer Hotline 035204/5088 oder über Etix bestellen. Am 7. Februar 2026 unser Tanztee von 15:00 bis 21:00 Uhr für alle junggebliebenen Gäste und am 17. Februar 2026 für die jüngsten Faschingsfreunde der Kinderfasching. Am 8. Februar 2026 findet wieder die große Faschingsparade in Freital statt. Alle Karnevalsvereine der Region sind mit von der Partie und sorgen für ausgelassene Stimmung, ausreichend Kamelle und sehenswerte Umzugswagen. Nun steht

Karnevalsclub Kesselsdorf e.V.

„In Grumbach wird’s verrückt und heiter,
wir dichten Märchen einfach weiter.“
im Grumbacher Hof

07.02. Tanztee 15-21 Uhr

14.02. Schlagerfasching
mit Anthony Weihs
VVK 18€ / AK 20€

17.02. Kinderfasching 15-17 Uhr

21.02. Ballermannparty
VVK 12€ / AK 14€

28.02. Faschingsparty
VVK 12€ / AK 14€

06.03. Mädelsabend
VVK 12€ / AK 14€

07.03. Letzte Faschingsparty
VVK 12€ / AK 14€

für alle Abendveranstaltungen:
Einlass ab 18:30 Uhr
Beginn 19:30 Uhr
P16 nur mit Muttitzettel

Tickets unter 035204 / 5088

Tickets Hier!

KARNEVALSKLUB KESSELSDORF E.V.

beim Wilsdruffer Hüttenzauber
08.12.2025 - 14.12.2025

Täglich
Afterwork Glühwein

Familiennachmittag am
14.12.2025

Hüttenparty am
12.12.2025 und 13.12.2025

erstmal die wunderschöne Adventszeit bevor. Und es gibt den 1. Wilsdruffer Hüttenzauber auf dem Marktplatz. Wir sind vom 8. Dezember 2025 bis 14. Dezember 2025 für euch da. Wir treffen uns täglich zum Afterwork Glühwein und freuen uns, wenn ihr dabei seid. Am 12. Dezember 2025 und 13. Dezember 2025 gibt es dann Hüttenparty mit dem Karnevalsclub Kesselsdorf. Seid also dabei uns lasst es euch nicht entgehen. Am 3. Advent dann für alle ein Familiennachmittag. Wir freuen uns, dass wir dabei sein dürfen und hoffen, dass ihr zahlreich vorbei kommt und alle mitwirkenden Vereine unterstützt. Wir wünschen euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit, bleibt alle gesund und genießt die festlichen Tage mit euren Familien. Wir sehen uns, wenn ihr mögt spätestens zu unserer 55. Saison im Grumbacher Hof.

Euer Karnevalsclub Kesselsdorf e. V.

Anzeige(n)

FAMILIENSPORT

Spaß am Sport mit der ganzen Familie!

Volleyball- Badminton- Fußball- Tischtennis- Basketball- u.a. ...worauf Ihr und Eure Familie Lust habt!

am 1. und 3. Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr

für Familien mit Vereinsmitgliedschaft beitragsfrei, für Familien ohne Mitgliedschaft 10€ Gebühr

Wo?
Sporthalle der SGG
August- Bebel- Str. 2
01723 Grumbach

Anmeldung?
Bitte schickt uns eine kurze Mail an:
familiensport@sg-grumbach.de

Wir freuen uns auf euch!

www.sg-grumbach.de



die Anwesenden zum Schmunkeln. Nun schmeckten der Kaffee und der leckere Kuchen. Vielen Dank der Bäckerei Friedrich. Im Anschluss erfreute Lydia Graf mit ihren kleinen Künstlern die Anwesenden mit einem bunten musikalischen Blumenstrauß. Es war Klasse, wie sie sich mit Ihren Stücken präsentiert haben. Das fand bei den Jubilaren großen Anklang, die sich mit langem Applaus bedankten. Viel zu schnell verging die Zeit. Nach vielen interessanten Gesprächen verabschiedeten sich die Teilnehmer und freuen sich schon auf das nächste Treffen.

Thomas Kurth-Loth

SG Grumbach e. V. – Der neue Vorstand stellt sich vor

Am 21. Oktober 2025 fand die diesjährigen Jahreshauptversammlung der SG Grumbach e. V. mit Wahl des neuen Vorstandes im alten Grumbacher Rathaus statt. Über 50 Mitglieder sorgten für einen angemessenen Rahmen. Als Gäste durften darüber hinaus Julian Schiebe und Daniela Hofmann vom Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (KSB) sowie Bürgermeister Ralf Rother begrüßt werden. Zu Beginn der Versammlung gedachten wir unseren zwei, leider in diesem Jahr verstorbenen Mitgliedern, Gabriele Füller und Armin Klunker. Wir werden beide in guter Erinnerung behalten. Nachdem der Vorstand und die einzelnen Abteilungen über ihre Ereignisse aus den Jahren 2024 und 2025 berichteten, begann ein sehr schöner Teil des Abends. Es wurden viele aktive Mitglieder für Ihr großes Engagement mit der bronzenen, silbernen und goldenen Ehrennadel geehrt. Die Ehrung übernahm Julian Schiebe im Namen des KSB sowie der bisherige Vorstand. Während der Ehrung unseres Vorstandsvorsitzenden Steffen Laubner wurde es sehr emotional. Nun wurde

Geburtstagsfeier in Grumbach

Am 12. November 2025 lud der Ortschaftsrat zur 2. Geburtstagfeier in diesem Jahr ein. Nach einer kurzen Begrüßung und Übermittlung von Glückwünschen ist es schon Tradition, dass der Ortsvorsteher, Steffen Fache und ein Vertreter der Stadtverwaltung Wilsdruff, diesmal Beigeordneter Carsten Hahn, nach ihren Glückwünschen und dem Dank an das Helferteam über aktuelle Themen aus der Region informierten. Zum Abschluss brachte Herr Hahn mit einem humorvollen Gedicht über das Alter



auch dem letzten Mitglied bewusst, dass eine Ära zu Ende geht. Steffen Laubner, sein Stellvertreter Herbert Schucknecht und die Schriftführerin Sigrid Thureau werden an diesem Abend nicht mehr zur Wahl antreten. Alle drei haben über viele Jahre mit viel Energie und Engagement unseren Verein geleitet. Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken. Für die Wahl eines neuen Vereinsvorstandes stellten sich vier Kandidaten vor, welche einstimmig gewählt wurden und somit den neuen Vorstand der SG Grumbach e. V. bilden:

- Heiko Welsch (Vorsitzender)
- Dirk Hermel (stellvertretender Vorsitzender)
- Manuela Kürbis (Kassenwartin) und
- Kerstin Hanke (Schriftführerin)

Wir wünschen unserem neuen Vorstand viel Erfolg für die zukünftigen Aufgaben.

SG Grumbach e. V.

46. Badmintonturnier in Grumbach

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltete die Sportgemeinschaft Grumbach diesmal am 8. November 2025 wieder ihr traditionelles offenes und mittlerweile 46. Turnier für Freizeitsportler im Badminton um den Wanderpokal. Vor dem Turnier gedachten in einer Schweigeminute die Teilnehmer zunächst der erst kürzlich verstorbenen langjährigen Grumbacher Badmintonmitglieder Armin Klunker und Gabriele Fübler. Danach kämpften im wahrsten Sinne des Wortes 12 Aktive im Mixed um die Plätze. Erstklassige Spiele auf hohem Niveau sorgten wieder für ein außerordentlich erfolgreiches Sportereignis. Bei sechs Spielpaaren aus fünf Vereinen bestätigte dieses Turnier einmal mehr seinen regionalen Höhepunkt im Badminton-Freizeitsport. Zudem lobten wiederholt alle Teilnehmer die hervorragende Organisation des Turniers durch die SG Grumbach. In diesem Zusammenhang danken wir auch unserem treuen Sponsor, dem EDEKA-Markt Müller in Grumbach sowie allen an der Organisation beteiligten Sportfreunden unserer Abteilung.

Stefan Hanns, Abteilung Badminton der SG Grumbach



46. Badmintonturnier der SG Grumbach

Ergebnisse des Herbstturniers im Mixed vom 08.11.2025 um den Wanderpokal

Platz	Mix	Verein
1	Katrin Ebert Mario Hustig	SV Kreische e.V. TuS Dippoldiswalde 1992 e.V.
2	Isabell Lehmann Thomas Lehmann	TuS Dippoldiswalde 1992 e.V.
3	Jana Reuther Jens Mrowinski	SG Grumbach e.V.
4	Michaela Bressel Andreas Böhm	SG Kesselsdorf e.V.
5	Cornelia Gregor Sven Geier	SV Turbine 1948 Frankenberg/Sa. e.V.
6	Manuela Kürbis Sebastian Neuber	SG Grumbach e.V.



Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **12. Januar 2026**, findet **19:00 Uhr**, Dorfgemeinschaftshaus, Talstraße 6, 01723 Helbigsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Januar 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

Ein Jahr geht zur Neige

Das Jahr 2025 geht zu Ende und es ist an der Zeit, allen zu danken, die mithalfen unseren Ort attraktiver zu gestalten. Neben den vielen Festivitäten die uns durch das Jahr begleiten, waren das Maibaumstellen, die Kinder- und Seniorenveranstaltungen, der Bockbieranstich immer gut besuchte Veranstaltungen. Am 1. Juni 2025 fand das Parkfest in unserem neugestalteten und hergerichteten Schlosspark statt. Es war eine wunderschöne Veranstaltung organisiert von der Agrargenossenschaft Herzogswalde und dem Team vom Jagdschloss. Wir vom Ortschaftsrat hatten uns für dieses Jahr die Sanierung der Buswartehalle und der Kriegsgräberstätte zum Ziel gesetzt. Die Arbeiten an der Buswartehalle konnten abgeschlossen werden. Hier geht ein besonderes Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an Michael Andreas, der sich mit seiner Wandbemalung in der Wartehalle eingebracht hat. Wir glauben sagen zu können, so eine schönes Wartehaus gibt es im Umkreis nicht gleich wieder. Es bleibt zu hoffen, dass alle Nutzer ob groß oder klein diese Arbeit würdigen und die Halle sauber halten und wenn sie gern was malen möchten bitte zuhause auf Papier. Unsere Kriegsgräberstätte erlösten wir im Februar aus dem Dornröschenschlaf, indem wir sie von der Ein-





wucherung befreien. Es wurde die Einfriedung hergestellt und die Bepflanzung vorgenommen. Ein Dank hier an die Herzogswalder Heimatfreunde. Die Namenstafeln sollen im kommenden Jahr gestaltet und angebracht werden. All diese Dinge gilt es natürlich zu erhalten und zu pflegen und ohne ehrenamtliches Engagement wird es nicht möglich sein. Probleme haben wir des Öfteren bei der Vermietung des Vereinsraumes durch Feuerwerk oder anderer nicht genehmigter Ruhestörungen.



Hier wird es zukünftig eine klare Kommunikation mit den Mietern geben! Auch der Waldwichtelweg auf dem Landberg schafft mittlerweile einige Probleme, da manch Erwachsener scheinbar nicht weiß, was in einem Wald nichts zu suchen hat. So werden Schrauben und Nägel an Bäumen angebracht, Materialien, die mit Natur nichts zu tun haben, verwendet und Ruhezeiten nicht eingehalten. Auch hier ist Handlungsbedarf nötig. Ich wünsche Ihnen eine schöne, ruhige Adventszeit im Namen des Ortschaftsrates Herzogswalde.

Steffen Christof

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Januar 2026**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website <http://ortschaftsrat-kaufbach.de> über Top-Themen in der nächsten Ortschaftsratssitzung.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Lichterfest Kaufbach

Am 14. Dezember 2025
ab 14:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach

16:00 Uhr
Märchenaufführung

Basteln in der
Weihnachtsstube

- 17:30 Uhr Besuch vom
Weihnachtsmann

Weihnachts
Preisschießen

Für Speisen und Getränke ist in gewohnter Weise gesorgt!

Verantwortlich: Martin Urban; Kaufbacher Heimatverein e.V.

Große Erfolg des „RTC Sächsische Schweiz e. V.“ in Nitra

Der Rasetaubenclub Sächsische Schweiz e. V., mit dem 1. Vorsitzenden Gerhard Schilling aus Wilsdruff/Kaufbach stellte mit fünf Zuchtfreunden vom 7. November 2025 bis 9. November 2025 zur 30. Europaschau in Nitra/Slowakei aus. Über 23 Tausend Kleintiere gab es dort zu sehen und wurden von den Juroren fachgerecht und hart bewertet. Es gab Kaninchen, Meerschweine, Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Exoten zu bestaunen. Den Titel „Europachampion“ auf das beste Einzeltier erzielten Klaus Thomas aus Zittau auf Thüringer Schildtauben rot, Marcus Lotze aus Neustadt/Sa. auf Thüringer Flügeltaube blau ohne Binden und Gerhard Schilling aus Kaufbach auf Lockentaube gelbschimmel.



v.l. Hartmut Stündel, Klaus Thomas, Gerhard Schilling, Marcus Lotze und Jürgen Merseburger

Den Titel „Europameister“ errang unser Zuchtfreund Gerhard Schilling auf Thüringer Schnippen schwarz auf eine Kollektion aus vier Tauben mit 381 Punkten.

Aber auch die Zuchtfreunde Hartmut Stündel aus Berlin und Jürgen Merseburger aus Dresden konnten je einen Ehrenpokal erringen. Allen Ausstellern noch einmal unseren herzlichsten Glückwunsch. Ein besonderer Dank an Jana Melzig und Angelika Stündel für die Buchung des Quartieres sowie Marcus Lotze für den Transport der Tauben. Dank auch an Frank Beyer für die nicht ganz einfache fachgerechte Anmeldung zur Schau. Der Zusammenhalt in unserem Verein ist sehr gut, bei vielen schönen Abenden in einem prima Landgasthof nahe Nitra, konnten wir eine schöne Woche in der Slowakei verbringen. Aber auch die Kultur kam nicht zu kurz, bei einem Tagesausflug nach Wien mit Stadtrundgang und Kremserfahrt. Im November 2028 ist die nächste Europaschau in Polen geplant, an der wir uns natürlich wieder mit beteiligen.

Der Vorstand

Kesselsdorf



KARNEVALSKLUB KESSELSDORF E.V.
beim Wilsdruffer Hüttenzauber
08.12.2025 - 14.12.2025

Täglich
Afterwork Glühwein

Familiennachmittag am
14.12.2025

Hüttenparty am
12.12.2025 und 13.12.2025



3
Weihnachts-
wünsche

Gesundheit,
Liebe und Glück
fürs neue Jahr...

Zeit für die
schönen Dinge
des Lebens...

Der Ortschaftsrat
wünscht allen eine schöne
Adventszeit, besinnliche
Festtage und einen guten
Rutsch in das Jahr 2026!

RUNDWANDERUNG SCHLACHT BEI KESSELSDORF

MIT MANFRED BUDER

anlässlich des 280. Jahrestages der Schlacht
am 15.12.1745

**Am Sonntag,
14. Dezember
2025**

Start: 12:00 Uhr an
der Gaststätte
"Zum
Schützenhaus" in
Steinbach.





Informationen zur
Wanderung: www.heimatkreis-kesselsdorf.de

ca 3-4 Stunden
Einkehr in der
Heimatstube,
bei Glühwein,
Kaffee und Kuchen.

**Heimatstube von 14:00 - 16:00
geöffnet.**



SPORTZWERGE IN NOT

GESUCHT WIRD EINE...

Elternzeitvertretung
für unsere Sportzwerge ab
01.01.2026.

mittwochs von 16:00 - 17:00 Uhr
Turnhalle der SGK

Du organisierst und begleitest die
ersten Sporterfahrungen der Kinder
von 1-3 Jahren, gemeinsam aktiv
mit deren Familien.

Mit vielen Informationen und Ideen wirst Du
von Julia unterstützt.

Lust auf strahlende Kinderaugen?
Dann schreib oder ruf an!

sg-kesselsdorf.de
vorstand@sg-kesselsdorf.de
0177 1685083 (Sandra)

Gut gerüstet in die kalte Jahreszeit

Ein herzliches DANKESCHÖN an die Metallbau Heidenau GmbH & Deutsche Telekom

Anfang November war es soweit. Pünktlich zum nasskalten Wetter nahmen die D-Junioren der SG Kesselsdorf ihre neuen Allwetter- und Kapuzenjacken entgegen. Voller Stolz werden diese nun getragen, die Freude der Jungs hierüber war riesengroß. Dank der großzügigen Unterstützung der Fa. Metallbau Heidenau GmbH sowie der Deutschen Telekom war diese Investition überhaupt erst möglich, dafür bedanken sich die Jungs sowie die SG Kesselsdorf ganz herzlich. Sponsoring ist, gerade in den aktuell schwierigen Zeiten, nicht selbstverständlich und wir sind froh und glücklich, dass es noch Firmen gibt, welche sich auf diese Art und Weise engagieren, um gerade den Nachwuchs bei der Ausübung ihres Hobbies zu unterstützen.



Sollten auch Sie Ambitionen haben, den Kesselsdorfer Nachwuchs, in welcher Form auch immer, zu unterstützen, zögern Sie nicht. Sprechen Sie uns an – der Verein und die Kinder werden es Ihnen danken.

Trainerteam D-Junioren SG Kesselsdorf e. V.

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **13. Januar 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner, Ortsvorsteher

Ein gelungener Faschingsauftakt

Der MCV ist erfolgreich in die 58. Saison gestartet. Nachdem wir am 11. November 2025, 11:11 Uhr, auf dem Markt in Wilsdruff gemeinsam mit den Karnevalisten vom KKK und KCW den Rathausschlüssel und das Stadtsäckel von Bürgermeister Ralf Rother übernommen haben, konnte nach einem gutbesuchten Martinsumzug bei Bratwurst und Glühwein, 18:18 Uhr endlich auch unser Prinzenpaar der 58. Saison, Prinzessin Janine die I. und Prinz Holzi der I., den Schlüssel für den Lokscheppen vom Ortschaftsrat entgegennehmen. Zu unserem traditionellen Lumpenball am 15. November 2025 wurde unserem gutgelaunten Publikum bei Speis und Trank nach einer kleinen Zeitreise von der Steinzeit über den Eifelturm bis in den Barock unser diesjähriges Motto verkündet: „Mit August unter Cosel's Rock, der MCV feiert Barock“.



Wir freuen uns schon auf gut besuchte Veranstaltungen im barocken Lokscheppen und zwar am:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| 31. Januar 2026 – 1. Veranstaltung | (Beginn 20:00 Uhr) |
| 01. Februar 2026 – Schlagerfasching | (Beginn 15:00 Uhr) |
| 06. Februar 2026 – Jugenddisko | (Beginn 17:00 Uhr) |
| 07. Februar 2026 – 2. Veranstaltung | (Beginn 20:00 Uhr) |
| 14. Februar 2026 – 3. Veranstaltung | (Beginn 20:00 Uhr) |
| 16. Februar 2026 – Rosenmontag | (Beginn 20:00 Uhr) |

Einlass ist jeweils eine Stunde vor dem Beginn. Karten gibt es bereits im Vorverkauf bei Martina unter der Telefonnummer: 0173 5733622 oder unter TICKETS@MCV-MOHORN.DE und natürlich an der Abendkasse. Letztlich sind wir zum Faschingsauftakt auch einer ganz besonderen Einladung gefolgt. Es war uns ein besonderes Anliegen, den Fasching auch in die Kinderklinik der Bavaria nach Zscheckwitz bei Kreischa zu tragen. Bei einem bunten Programm mit dem



Auftritt unserer mittleren Funkengarde, einer Faschingspolonaise und Stimmungsmusik haben wir am 22. November 2025 für ordentlich Alarm und glückliche Gesichter bei den kleinen Patienten, ihren Eltern und dem Pflegepersonal gesorgt. Wir freuen uns auf eine ausgelassene und erfolgreiche Faschingssaison mit Euch.

Euer MCV

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Edith Uhlemann aus Kesselsdorf zum 92. Geburtstag am 14.11.



Werner Haucke aus Wilsdruff zum 91. Geburtstag am 16.11.

Anzeige(n)

Unsere Jubilare des Monats

04.12.	Helmut Eidam	aus Limbach	zum 70.
04.12.	Carmen May	aus Wilsdruff	zum 70.
04.12.	Dietmar Vogel	aus Mohorn	zum 71.
04.12.	Lothar Scheel	aus Kesselsdorf	zum 71.
04.12.	Günter Adam	aus Limbach	zum 72.
04.12.	Dieter Märker	aus Braunsdorf	zum 72.
04.12.	Erich Schilhabl	aus Wilsdruff	zum 84.
05.12.	Klaus Richter	aus Wilsdruff	zum 76.
05.12.	Wolfgang Rupprecht	aus Wilsdruff	zum 85.
05.12.	Helga Wagner	aus Kesselsdorf	zum 87.
05.12.	Christine Griebßbach	aus Herzogswalde	zum 91.
06.12.	Matthias Halfter	aus Kesselsdorf	zum 70.
06.12.	Birgit Gelfert	aus Wilsdruff	zum 77.
06.12.	Frank Krumbiegel	aus Kesselsdorf	zum 81.
06.12.	Eckhard Petzsch	aus Grumbach	zum 85.
06.12.	Peter König	aus Wilsdruff	zum 89.
07.12.	Karin Diebold	aus Grumbach	zum 70.
07.12.	Sigrid Hager	aus Braunsdorf	zum 72.
07.12.	Christine Trauzold	aus Mohorn	zum 81.
07.12.	Renate Dauterstedt	aus Kesselsdorf	zum 85.
07.12.	Christa Iltzsche	aus Kesselsdorf	zum 90.
08.12.	Hildtrud Emmrich	aus Grumbach	zum 77.
08.12.	Karin Krause	aus Wilsdruff	zum 83.
08.12.	Renate Mickan	aus Wilsdruff	zum 86.
09.12.	Dirck Glathe	aus Wilsdruff	zum 70.
09.12.	Dieter Hahnisch	aus Kleinopitz	zum 73.
09.12.	Marlies Fuhrländer	aus Kesselsdorf	zum 75.
09.12.	Horst Schietzold	aus Mohorn	zum 76.
10.12.	Bärbel Andreas	aus Herzogswalde	zum 70.
10.12.	Elke Hentschel	aus Grumbach	zum 71.
10.12.	Angelika Reyher	aus Grumbach	zum 73.
10.12.	Hans Meyer	aus Herzogswalde	zum 74.
10.12.	Christa Gilbricht	aus Wilsdruff	zum 75.
10.12.	Christian Schulze	aus Wilsdruff	zum 79.
10.12.	Sybille Duschka	aus Kesselsdorf	zum 79.
10.12.	Rosemarie Holzmüller	aus Kleinopitz	zum 82.
10.12.	Anni Meerstein	aus Braunsdorf	zum 83.
10.12.	Lisalotte Röthig	aus Wilsdruff	zum 100.
11.12.	Rosmarie Grisar	aus Mohorn	zum 75.
11.12.	Helmar Friedrich	aus Kesselsdorf	zum 77.
11.12.	Jürgen Köller	aus Mohorn	zum 88.
12.12.	Barbara Poppe	aus Kesselsdorf	zum 73.
12.12.	Ralf Günther	aus Kesselsdorf	zum 76.
12.12.	Renate Schilde	aus Braunsdorf	zum 79.
12.12.	Elke Woitschig	aus Wilsdruff	zum 83.
13.12.	Reiner Kutschke	aus Kesselsdorf	zum 76.
13.12.	Waltraud Kühn	aus Kesselsdorf	zum 86.
14.12.	Gisela Bretschneider	aus Wilsdruff	zum 70.
14.12.	Gudrun Rudolph	aus Kesselsdorf	zum 71.
14.12.	Dietmar Holland	aus Kesselsdorf	zum 71.
15.12.	Michael Rozum	aus Grund	zum 72.
15.12.	Antonin Liznar	aus Kesselsdorf	zum 77.
15.12.	Roland Rudolph	aus Grumbach	zum 80.
15.12.	Reiner Habelt	aus Kesselsdorf	zum 84.
15.12.	Ursula Rentzsch	aus Wilsdruff	zum 85.
16.12.	Dieter Richter	aus Kesselsdorf	zum 87.
17.12.	Gunter Irmisch	aus Kesselsdorf	zum 71.
17.12.	Otfried Schmidt	aus Kleinopitz	zum 76.
17.12.	Karin Bechstädt	aus Kaufbach	zum 81.
17.12.	Irmgard Oertel	aus Mohorn	zum 93.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis oder sind auf der Suche nach einem Facharzttermin? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de → Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

- | | |
|---|---|
| 04.12. Bären-Apotheke Freital | 11.12. Heide-Apo. am KH Dippoldiswalde |
| 05.12. Winckelmann-Apo. Bannewitz | 12.12. Glückauf-Apotheke Freital |
| 06.12. Stadt-Apotheke Freital | 13.12. Müglitz-Apotheke Glashütte/
avesana Apotheke Kesselsdorf |
| 07.12. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde | 14.12. Stern-Apotheke Freital |
| 08.12. Windberg-Apotheke Freital | 15.12. Apotheke am Wilisch Kreischa /
Löwen-Apotheke Wilsdruff |
| 09.12. Dippold-Apo. Dippoldiswalde/
Löwen-Apotheke Wilsdruff | 16.12. Sidonien-Apotheke Tharandt |
| 10.12. Central-Apotheke Freital | 17.12. Stern-Apotheke Schmiedeberg /
avesana Apotheke Pesterwitz |

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Freital, 0351 6493261 • Dippold-Apotheke Dippoldiswalde/ Löwen-Apotheke Wilsdruff, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde / Markt 15, 01723 Wilsdruff, 03504 615810 / 035204 48049 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße III, 01705 Freital, 0351 6491508 • Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229 • Müglitz-Apotheke Glashütte/ avesana Apotheke Kesselsdorf, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte / Steinbacher Weg 2, 01723 Kesselsdorf, 035053 32717 / 035204 394222 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906 • Apotheke am Wilisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa, 035206 21393 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436 • Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz, Altenberger Straße 18, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg / Gutshof 2, 01705 Freital, 035052 20658 / 0351 6585899

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasser - TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 20585354
- Abwasserstörungen Abwasserkanalnetz0351 8222222

Nachruf

Die Stadt Wilsdruff trauert um den
ehemaligen Mitarbeiter

Wolfgang Walter

Über einen Zeitraum von 16 Jahren hielt er mit Hingabe und Verlässlichkeit das Schulgebäude der Grundschule Oberhermsdorf in Ordnung. Sein stillvoller Sinn für Ordnung und sein unermüdlicher Fleiß schufen einen Ort, an dem Lernen gelingt.

Wir danken ihm für die geleistete Arbeit, die Fürsorge für das Eigentum der Schule und die Unterstützung der Lehrkräfte, des Schulleiters und der Schüler.

Unsere tiefe Anteilnahme und das Mitgefühl gehören in diesen Stunden der Familie.

Ralf Rother *Stadt Wilsdruff*
Bürgermeister

Nachruf

Die Stadt Wilsdruff trauert um ihre
ehemalige Mitarbeiterin

Brigitte Pforte

Als Erziehungshelferin unterstützte sie 28 Jahre das Team der Kindereinrichtung Grumbach. Während dieser Zeit hat sie mehrere Generationen Kinder und Eltern liebevoll durch ihre ersten Lebensjahre begleitet.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Ihrer Familie gilt unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme.

Ralf Rother *Stadt Wilsdruff*
Bürgermeister